

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinden Wehingen, Reichenbach a.H., Egesheim



Nr. 43 • Donnerstag, 26. Oktober 2023

Diese Ausgabe erscheint auch online

Seniorentreff auf der Heuberger Fitnessmeile

Die letzte unserer 3-Seen-Wanderung hatte den Gosheimer Angel-See zum Ziel – und gleichzeitig auch ein Treffen mit Senioren aus Gosheim.

Wenn Menschen aus Gosheim und Wehingen aufeinander zugehen, dann kann nur Gutes dabei herauskommen. So geschehen am 11. Oktober. Das Wetter perfekt, die Stimmung optimal, 45 wanderrillige Wehinger pünktlich am vereinbarten Treffpunkt – welche dort von Conny Hugger herzlich begrüßt wurden. Nach ihr ergriff Wanderführer Jakob das Wort und erklärte kurz die Regeln, die für eine Wanderung nach Gosheim wichtig sind. Gut vorbereitet machten wir uns frohen Mutes auf den Weg.

Schon in der Bertholdstraße trennte sich die Spreu vom Weizen. Wer die Herausforderung suchte, strebte mit Jakob dem Bürgle zu. Ein großer Rest wählte die gemütlichere Variante und lief schnurgerade auf dem ehemaligen Bahndamm weiter. Die Kondition der Gosheimer Senioren scheint besser gewesen zu sein. Vielleicht war aber auch ihre Laufstrecke kürzer als unsere, weshalb wir, knapp geschlagen, leider nur Platz 2 belegten.

Nichtsdestotrotz fühlten wir uns beim Angelsportverein, umgeben von über 30 Gosheimern, absolut willkommen und sehr wohl. Die Brezelspende der Gemeinde Gosheim war eine leckere Überraschung, und deshalb übernahmen wir Wehinger spontan und gern die Getränke beider Wandergruppen.

Dieser Mittwoch war eine gelungene Begegnung und viele Gespräche zeigten, dass Gosheimer und Wehinger sich irgendwie doch sehr ähnlich sind, friedfertig aufeinander zuwandern und harmonisch zusammenhocken können. Ein Kompliment noch an das Angelsport-Wirte-Team für Bestuhlung, Bewirtung, Geduld und die gute Laune. Wir fühlten uns als „Freunde unter Freunden“ und dafür bedanken wir uns. Es war ein wunderschöner Tag und es bleibt zu hoffen, dass dieser gemeinsame Hock nicht der Letzte gewesen ist.

Foto: Seniorengemeinschaft Wehingen



Verunreinigungen durch Hundekot



Firmung 2023/Projekt „Glaubenszeugnis“



F-Jugend der SGM Reichenbach/Egesheim begeistert



Theateraufführungen, 31.10., 3.11. und 4.11.2023

Wichtige Rufnummern

Notfalldienst der Ärzte

Rettungsdienst 112
Allgemeiner Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis:

In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:

werktags von 18 bis 22 Uhr und
 am Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen jeweils
 von 9.00 - 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr - 19.00 Uhr.
 In diesen Zeiten ist immer ein Arzt anwesend.

Apotheken

Samstag, den 28. Oktober 2023

Schneider Apotheke im Markt, Saline 5, Rottweil,
 0741/2800651
 Palm-Apotheke, Sonnenstraße 31, Albstadt-Ebingen,
 07431/51390

Sonntag, den 29. Oktober 2023

Marktplatz-Apotheke, Hauptstraße 121, Spaichingen,
 07424/2287

Mittwoch, den 01. November 2023 (Allerheiligen)

Untere Apotheke, Hochbrücktorstraße 2, Rottweil,
 0741/7775
 Wurmlinger Apotheke, Untere Hauptstraße 10,
 07461/6453

Nachtdienst der Apotheken:

Montag, den 30. Oktober 2023

Dr. Sailers Königs-Apotheke, Königstraße 19, Rottweil,
 0741/209664730
 St. Anna-Apotheke, Michael-Diessle-Straße 4, Fridingen,
 07463/413

Dienstag, den 31. Oktober 2023

Schiller-Apotheke, Hauptstraße 21, Aldingen,
 07424/84081

Donnerstag, den 02. November 2023

Apotheke im Alten Milchwerk, Heerstraße 42, Rottweil,
 0741/17488990

Engel-Apotheke, Obere Hauptstraße 6, Tuttlingen,
 07461/2375

Freitag, den 03. November 2023

Heuberg-Apotheke, Deilinger Straße 4, Wehingen,
 07426/1358

Tierarzt

28. und 29. Oktober 2023:

Dr. med. vet. Alix-Marleen Wieland
 Hindenburgstr. 88, Spaichingen, 07424/2560
01.11.2023 (Allerheiligen)
 Tierarztpraxis Ewa Huber
 Heinz-Mecherlein-Straße 8, Trossingen, 07425/21081

Wichtige Rufnummern:

Polizeiposten Wehingen Tel. 07426 1240
 Polizeirevier Spaichingen Tel. 07424 93180
 Gemeindeverwaltung Wehingen Tel. 07426 9470-0
Fax: 07426 9470-20
 E-Mail: info@wehingen.de

Notruf DRK (Rettungsdienst) 112

Hospizgruppe Heuberg 0171 1413876

Gift-Notruf 0761 19240

Notruf Feuerwehr 112

Notruf Polizei 110

Ambulante Beratungsstelle des 07461 2066
 Frauenhauses Tuttlingen

Schornsteinfeger:

**Viktor Schnaidmiller, Am Graben 10,
 72393 Burladingen, Telefon: 0151/10422050,
 E-Mail: vs.schornsteinfeger@gmail.com**

Schlossbergschule - Grundschule Wehingen und Werkrealschule Heuberg

E-Mail: schlossbergschule@wehingen.de
 Tel. 07426 2226, Fax 07426 51271
 Sprechzeiten: Mo., Di., Mi., Do., Fr. von 8.30 bis 11.00 Uhr
 Schulsozialarbeiter Ingo Brehm ist immer zu erreichen unter Handy-Nummer 0174 1742252.



Montagnachmittag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
 Donnerstagnachmittag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Am Donnerstagnachmittag, den 26. Oktober, und Freitagmorgen, den 27. Oktober 2023, ist das Rathaus wegen Umbauarbeiten geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Grabschmuck an der Urnenwand auf Allerheiligen

Wir weisen darauf hin, dass die Angehörigen von Verstorbenen in der Urnenwand auf Allerheiligen für 14 Tage Blumen und sonstige Andenken an der Urnenwand aufstellen dürfen. Nach dieser Zeit bitten wir, die Sachen wieder zu entfernen. Falls dies nicht erfolgt, wird dies von der Friedhofsverwaltung erledigt. Eine Aufbewahrungspflicht für die Gemeinde besteht nicht.

Vorverlegung des Redaktionsschlusses für das Mitteilungsblatt

Der Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt wird wegen Allerheiligen auf **Montag, den 30.10.2023**, vorverlegt. Wir bitten um Beachtung.

Amtliche Nachrichten

Sprechstunden des Bürgermeisters

Hierzu vereinbaren Sie bitte einen Termin unter der Telefonnummer: 07426/94700.



Dienststunden auf dem Rathaus

Die Dienststunden auf dem Rathaus sind am:
 Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
09.00 Uhr – 11.30 Uhr

Wehingen, im Oktober 2023**Nachruf**

Die Freiwillige Feuerwehr Wehingen und die Gemeinde Wehingen trauern um ihren ehemaligen Feuerwehrkommandanten

Christian Hauser

der am 17.10.2023 im Alter von 46 Jahren verstorben ist.

Herr Christian Hauser war langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Wehingen und von 2009 bis 2014 Kommandant. Seine Hilfsbereitschaft und sein großartiges ehrenamtliches Engagement waren vorbildlich.

Durch seine ehrenamtliche Tätigkeit hat er sich in besonderer Weise um unsere Gemeinde verdient gemacht.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren. Mit seinen Angehörigen fühlen wir uns in aufrichtiger Anteilnahme verbunden.

Für die
Freiwillige Feuerwehr
Wehingen
Martin Sayer
Kommandant

Für die Bürgerschaft,
den Gemeinderat und
die Gemeindeverwaltung
Gerhard Reichegger
Bürgermeister

Aus der Sitzung des Gemeinderats Wehingen vom 23.10.2023 wird berichtet:

Herr Bürgermeister Reichegger eröffnete die öffentliche Sitzung pünktlich um 19:15 Uhr und begrüßte die anwesenden Zuhörer.



Fotos: Gemeinde Wehingen

TOP 1: Frageviertelstunde für die Einwohner

Aus der Einwohnerschaft wurde eine Beschwerde über die Situation im Harrasweg vorgebracht. Durch in den Verkehrsraum ragende Hecken sowie durch Tannennadeln und Äste, die auf die Straße gefallen seien, sei ca. ein Drittel der Fahrbahnfläche nicht benutzbar. Bürgermeister Reichegger teilte hierauf mit, dass dies der Gemeinde bereits bekannt sei und man hier bereits mit den betroffenen Eigentümern in Kontakt getreten sei. Man sei um eine Lösung bemüht.

TOP 2: Bebauungsplan „3. Änderung am Landenbach“ Satzungsbeschluss

Herr Bürgermeister Reichegger begrüßte hierzu Herrn Verbandsbaumeister Hauser. Dieser erläuterte die Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange, also aller im Verfahren zu beteiligenden Fachämter, die zum überwiegenden Teil beim Landratsamt Tuttlingen angesiedelt sind. Private Belange seien im Verfahren nicht vorgebracht worden.

Die Stabsstelle Recht bemängelte einen Formfehler – bei der öffentlichen Bekanntmachung im Internet fehlte der Hinweis, dass Stellungnahmen bzw. Einwände auch elektronisch übermittelt werden können. Die öffentliche Auslage werde entsprechend wiederholt, um auch der Form zu genügen.

Die untere Naturschutzbehörde verlange noch, den Erhalt der Ufervegetation an der Bära als Festsetzung in den Bebauungsplan aufzunehmen.

Von den übrigen Fachämtern seien lediglich Hinweise vorgebracht worden, die bei der Aufstellung entsprechende Berücksichtigung finden werden.

Auf Anfrage aus der Mitte des Gremiums teilte Herr Hauser mit, dass laut vorgelegtem Schallgutachten durch die Ansiedlung von Gewerbebetrieben im Tagzeitraum keine Probleme zu erwarten seien. Für den nächtlichen Betrieb werde es entsprechende Einschränkungen geben.

Der Gemeinderat beschloss im Anschluss die Aufstellung des Bebauungsplans „3. Änderung Am Landenbach“ als Satzung. Bürgermeister Reichegger bedankte sich bei Herrn Hauser.

TOP 3: 5. Änderung des Bebauungsplans „Harras-Wochenendhausgebiet“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch

Einleitungsbeschluss und Beschluss über die Offenlage
Bürgermeister Reichegger begrüßte hierzu ebenfalls Herrn Verbandsbaumeister Richard Hauser zu diesem Tagesordnungspunkt.

Herr Hauser erläuterte kurz die verschiedenen Möglichkeiten. Man könne den Plan einerseits unangetastet lassen. Alternativ können moderate Änderungen an den planungsrechtlichen Vorgaben vorgenommen werden. In der dritten Variante könne die Wochenendhausnutzung planungsrechtlich komplett aufgegeben und das Plangebiet in ein Wohngebiet umgewandelt werden. Die Verwaltung sprach sich für die Variante mit moderaten Änderungen aus.

Hierbei würde die Grundflächen- sowie die Geschossflächenzahl von 0,1 auf 0,2 angehoben werden. Somit könnte mehr Fläche auf den vorhandenen Grundstücken bebaut werden, was eine bessere Nutzung der Grundstücke ermöglichen würde.

Die vorhandene Beschränkung der Traufhöhe würde aufgehoben, die Gebäudehöhe generell auf maximal 8,5 m festgesetzt. Die Dachform, bisher Satteldach, wäre künftig frei wählbar; die Dachneigung würde bis 38° zugelassen. Firstrichtung und die bestehende Regelung zu Garagen (eine Doppelgarage je Grundstück unter Anrechnung auf die überbaubare Grundstücksfläche) würden aufgehoben. Als Einfriedungen wären Hecken und Zäune bis zu einer Höhe von max. 1,50 m zugelassen. Freistehende Mauern wären nicht zulässig.

Bisher wird die bei der ersten Aufstellung des Bebauungsplans gültige Baunutzungsverordnung von 1977 zugrunde gelegt. Im Rahmen der Änderung würde die aktuelle Version der Baunutzungsverordnung zugrunde gelegt. Die bestehenden Baugrenzen sollen nicht verändert werden. Diese wurden im Plan lediglich ergänzt, wo bisher noch keine vorgesehen waren.

Im Zuge der Änderung sollte auch der Name des Gebiets geändert werden, da es sich dann nicht mehr um ein reines Wochenendhausgebiet handle. Hierfür wurde der Name „Harras – Am Schlossberg“ vorgeschlagen.

Aus dem Gemeinderat wurde vorgeschlagen, den Namen des Bebauungsplans auf „Schlosshalde“ zu ändern. So werde das Gewinn in älteren Plänen bezeichnet. Der Name „Schlossberg“ sei in Wehingen schon häufig in Gebrauch. Des Weiteren wird vorgeschlagen, die Grundflächenzahl solle bei 0,1 bleiben (also 10 % der Grundstücksfläche dürften maximal bebaut werden), eine Grundflächenzahl von 0,2 könne als definierte Ausnahme in den Bebauungsplan aufgenommen werden.

Dies sei laut Herrn Hauser aber schwierig, da die Formulierung hier zu unbestimmt sei. Man müsse bei Ausnahmen konkret benennen, unter welchen Voraussetzungen dies zugelassen werden könne.

Es kam die Frage auf, ob Einfriedungen mittels Hecken die Sicht auf den ohnehin schmalen Straßen nicht zusätzlich einengen würden. Laut Herrn Hauser könnten hier Mindestabstände zu Straßen vorgegeben werden.

Aus dem Gemeinderat wurde zusätzlich vorgeschlagen, die Mindestzahl an Stellplätzen je Wohneinheit von üblicherweise einem Stellplatz auf zwei zu erhöhen. So solle verhindert werden, dass die ohnehin schmalen Straßen zugeparkt werden.

Herr Hauser sagte auf entsprechende Anfrage zu, er werde prüfen, ob für die maximal überbaubare Grundstücksfläche eine absolute Obergrenze festgelegt werden könnte. Da die Grundstücke im Gebiet recht groß seien, wäre bei einer Grundflächenzahl von 0,2 sonst theoretisch Gebäude möglich, die nicht in das städtebauliche Gesamtbild passen. Auf weitere Anfrage teilte Herr Hauser mit, dass ein Anschluss der Bebauung mit Mehrfamilienhäusern bisher nicht vorgesehen sei. Aus dem Gemeinderat wurde vorgeschlagen, maximal zwei Wohneinheiten (z. B. Wohnhaus mit Einliegerwohnung) je Gebäude zuzulassen.

Anschließend entschied sich der Gemeinderat bei einer Abstimmung zum neuen Namen für „Schlosshalde“.

Bei der anschließenden Beschlussfassung stimmte der Gemeinderat dem Planentwurf mit den moderaten Änderungen zu. Ebenfalls beschloß der Gemeinderat die Umbenennung des Plangebiets von „Harras-Wochenendhausgebiet“ zu „Schlosshalde“. Ebenso wurde beschlossen, die Entwürfe des Bebauungsplans „Schlosshalde“ öffentlich auszulegen. Bürgermeister Reichegger bedankte sich im Anschluss bei Herrn Hauser.

TOP 4: Erweiterung Erddeponie Schnekenhalde

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Reichegger Herrn Karl Hermle vom Planungsbüro Hermle. Bürgermeister Reichegger äußerte seinen Unmut über die zahlreichen bürokratischen Hürden im Zuge der Erweiterung der Deponie. Herr Hermle zeigte den chronologischen Ablauf der Ereignisse anhand einer Präsentation. Die erste Kontaktaufnahme war im Oktober 2018 erfolgt. Nachdem einer neuen Deponie von vornherein eine Absage erteilt worden war, wurde seitens der Genehmigungsbehörde eine Erweiterung der vorhandenen Deponie vorgeschlagen. Hierbei sei von Anfang an klar gewesen, dass diese sich im Wald befinde.

Der Beschluss des Gemeinderats zur Erweiterung sei im April 2019 gefasst worden. Im April 2020 habe man den Rücklauf des Landratsamts erhalten und die geforderten Gutachten in Auftrag gegeben. In den folgenden zwei Jahren wurden insbesondere die natur- und artenschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen geplant und durchgeführt – hierzu musste eine vollständige Vegetationsperiode abgewartet bzw. beobachtet werden. Da von dem Vorhaben streng geschützte Arten (Fledermäuse, Haselmaus) betroffen sind, mussten die Ausgleichsmaßnahmen vor dem Eingriff umgesetzt werden. Im Juni 2023 hat sich die höhere Forstbehörde beim Regierungspräsidium Freiburg dann aus forstrechtlichen Gründen stark gegen die Erweiterung der Deponie ausgesprochen (obwohl seit 2018 schon klar war, dass die Erweiterung den Wald betreffen würde).

Die vorhandene Deponie ist seit dem Oktober 2023 geschlossen, da das vorläufige Verfüllende erreicht ist. Zurzeit ist somit keine Ablagerung möglich – die Entsorgung von Erdaushub müsste aktuell über Steinbrüche erfolgen.

Dies sei auch Ziel einer neuen Vorgabe vom Land Baden-Württemberg. Ab dem 01.01.2024 sollen keine neuen Deponien mehr genehmigt werden. Es gebe landesweit viele Steinbrüche, die Probleme hätten, das für die Verfüllung der Steinbrüche nötige Material zu bekommen. Hier soll nun künftig anfallender Erdaushub verwendet werden. Das Problem dieser grundsätzlich sinnvollen Lösung sei aber, dass die Deponierung des Erdaushubs in Steinbrüchen im Vergleich zu einer gemeindeeigenen Deponie erhebliche Mehrkosten für die Anliefernden verursache.

Den im Genehmigungsverfahren beteiligten Ämtern sei noch mal der Verlauf geschildert worden. Der Fall liege nun zur Klärung beim Umweltministerium; dort müsse nun entschieden werden, ob eine Ausnahmeregelung zur geplanten künftigen Vorgehensweise möglich sei. Die beteiligten Fachbehörden hätten die Anfrage der Gemeinde Wehingen aufgrund der Historie wohlwollend begleitet.

Man habe zwischenzeitlich auch bei der Nachbargemeinde Reichenbach am Heuberg angefragt. Im Zuge des Baus der neuen Umgehungsstraße habe dort großer Bedarf an Erdaushub bestanden, der auch zum Teil durch Erdaushub aus Wehingen gedeckt werden konnte. Zwischenzeitlich habe der Gemeinderat der Gemeinde Reichenbach am Heuberg entschieden, dass ab 2024 jährlich 1.000 m³ aus Wehingen auf der Deponie der Gemeinde Reichenbach abgelagert werden können.

Auf Anfrage aus dem Gemeinderat teilten Bürgermeister Reichegger und Herr Hermle mit, dass in Nachbargemeinden zwar mehrere Gemeinschaftsprojekte zur Schaffung von Deponieraum geplant seien, dort aber wegen der entsprechenden Bautätigkeiten in den Nachbargemeinden wenig Potential für eine Beteiligung der Gemeinde Wehingen vorhanden sei. Der Unterschied in den Verfahren liege auch darin, dass bei Deponien in Nachbargemeinden kein Wald betroffen sei.

Der Gemeinderat nahm den Sachstand zur Kenntnis; Bürgermeister Reichegger bedankte sich bei Herrn Hermle für die Ausführungen sowie die Bemühungen in diesem nicht einfachen Verfahren.

TOP 5: Ausbau von Straßen

- **Sanierung des Fußweges zwischen Rubäcker- und Hangstraße**
- **Teilsanierung der „Gartenstraße“**
- **Asphaltanierung „Albstraße“**

Bürgermeister Reichegger begrüßte auch zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Hermle vom gleichnamigen Planungsbüro.

Dieser erläuterte die einzelnen Maßnahmen. Diese sollten ursprünglich gemeinsam im Zeitraum Ende 2023 bis Frühjahr 2024 ausgeführt werden.

Aufgrund der Dringlichkeit und Verkehrssicherheit musste die Teilsanierung der Gartenstraße kurzfristig durch eine beschränkte Ausschreibung vorgezogen werden, sodass eine Umsetzung eventuell noch in diesem Jahr erfolgen kann. Hier hätte man auch über eine vollständige Sanierung der Gartenstraße nachdenken können. Dies hätte allerdings erhöhten Planungsaufwand und ein Vielfaches der Kosten zur Folge.

Das günstigste Angebot im Rahmen der beschränkten Ausschreibung habe die Firma Walter Straßenbau KG aus Trossingen mit einer Vergabesumme in Höhe von 85.168,18 Euro vorgelegt.

Die übrigen beiden Maßnahmen sollen wie geplant öffentlich ausgeschrieben werden.

Auf Anfrage teilte Herr Hermle mit, dass der Fahrbahnbelag erfahrungsgemäß fünf bis acht Jahre halte. Es sei aber nicht auszuschließen, dass die Situation von Kanalisation oder Wasserleitung ein früheres Eingreifen erforderlich mache.

Auf Anfrage teilte Herr Hermle mit, dass die Versenkungen dadurch entstehen, dass bei der vorliegenden Hanglage keine vollständig gezielte Entwässerung möglich sei, was einseitige Belastungen zur Folge habe. Des Weiteren sei der Untergrund in der Gegend ursächlich, da hier leider kein stabiler Fels zugrunde liege.

Der Gemeinderat beschloss anschließend die Vergabe der Arbeiten in der Gartenstraße an die Firma Walter sowie die Ausschreibung der anderen beiden Maßnahmen. Diese sollen im kommenden Jahr durchgeführt werden.

Bürgermeister Reichegger bedankte sich bei Herrn Hermle.

TOP 6: Auslichtung des Baumbestandes auf einem Teil des gemeindeeigenen Grundstücks an der Straße Am Steigle

Bürgermeister Reichegger erläuterte ergänzend anhand eines Plans den Sachverhalt. Hier sei aus der Anwohnerschaft der Antrag gestellt worden, den Baumbestand zurückzuschneiden bzw. auszulichten.

Ein fachkundiger Mitarbeiter des Bauhofs sowie die Revierförsterin Frau Neitzel hätten sich die Situation vor Ort angeschaut und einige Bäume herausgesucht, die entfernt werden können. Laut Frau Neitzel sei ein bloßer Rückschnitt der Bäume nicht zu empfehlen, da diese schnell nachwachsen und wieder entsprechende Arbeiten nötig machen würden.

Nach kurzer Diskussion über das Für und Wider beschloss der Gemeinderat mehrheitlich, die entsprechenden Bäume gemäß dem vorgelegten Vorschlag zu fällen.

TOP 7: Einvernehmen zu privaten Bauvorhaben Neubau eines Wohnhauses mit einer Doppelgarage auf dem Grundstück Flst.-Nr. 5443, Am Sägewasen

Der Gemeinderat beschloss ohne weitere Aussprache die Erteilung des Einvernehmens zu einem privaten Bauvorhaben in der Straße Am Sägewasen im Ortsteil Harras.

TOP 8: Grundstücksangelegenheiten

Der Gemeinderat beschloss ohne weitere Aussprache den Erwerb des Gebäudes Steinstraße 28 sowie eines privaten Waldgrundstücks. Beide Grundstücke waren der Gemeinde unabhängig voneinander zum Kauf angeboten worden.

Der Tagesordnungspunkt 8.3 wurde laut Bürgermeister Reichegger gestrichen, da die Interessenten zwischenzeitlich ihr Kaufinteresse zurückgezogen hätten.

Bürgermeister Reichegger teilte dem Gremium mit, dass es aktuell sieben Bauplätze mit Bauzwang gebe, auf denen die entsprechenden Baumaßnahmen noch nicht begonnen worden seien. Zwei weitere ehemalige Käufer möchten ihre Bauplätze zurückgeben, hier laufe die entsprechende Rückabwicklung. Somit seien insgesamt noch sechs Bauplätze frei.

Im Zuge dessen wurde aus dem Gemeinderat der Antrag gestellt, dass die freien Bauplätze nicht mehr an externe, sondern nur an Wehinger Bürger verkauft werden sollten. Es sei abzusehen, dass der Bedarf von jungen Familien in den nächsten Jahren wieder steigen werde.

Hierzu herrschten innerhalb des Gremiums unterschiedliche Ansichten. So sei der Antrag nachvollziehbar, man solle aber nicht den Zuzug von externen Fachkräften von vornherein ausschließen. Bei der anschließenden Abstimmung stimmten bei fünf Enthaltungen je fünf Gemeinderäte für und gegen den Antrag, so dass der Antrag bei Stimmgleichstand abgelehnt wurde.

Bürgermeister Reichegger versicherte, dass der Gemeinderat bei künftigen Anfragen entsprechend informiert werde.

TOP 9: Bekanntgabe der Offenlage des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 18.09.2023 und vom 14.10.2023

Bürgermeister Reichegger teilte mit, dass die Protokolle der letzten öffentlichen Sitzungen nun zur Einsicht ausliegen.

TOP 10: Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

Bürgermeister Reichegger hatte zu Beginn der Sitzung eine weitere Sitzungsvorlage verteilt, da sehr kurzfristig eine Anfrage der Verbandskammer vorgelegt worden war. Ursprünglich war diese Thematik für die Gemeinderatssitzung im November vorgesehen.

Wegen der im Zuge des Ukrainekriegs gestiegenen Energiepreise waren die entsprechenden Verträge Gas im Jahr 2022 und für Strom jetzt zum Jahresende gekündigt worden. Die Gemeinde hat für Gas in der Folge einen einjährigen Vertrag geschlossen, der nun wiederum ausläuft.

Aufgrund des Bedarfs der vorangegangenen Jahre wurden Angebote eingeholt. Das günstigste Angebot für die Lieferung von Strom stamme von der EnBW. Bei 36 Monaten Laufzeit würden hier Stromkosten in Höhe von 47.133,23 Euro je Jahr entstehen. Das Angebot gelte bis 10 Uhr des Folgetags der Sitzung (24.10.2023).

Für die Lieferung von Erdgas liege das günstigste Angebot bei einer Laufzeit von zwei Jahren bei ca. 120.000 Euro je Jahr. Der Gemeinderat beschloss, Herrn Bürgermeister Reichegger mit dem Abschluss der entsprechenden Verträge zu beauftragen.

Bürgermeister Reichegger informierte das Gremium, dass die ca. 20 Jahre alte Heizung des Bauhofs irreparabel defekt sei. Es seien Angebote für neue Heizungen eingeholt worden, das günstigste Angebot liege bei 8.950 Euro für einen neuen Gasbrennwertkessel.

Ebenfalls teilte Bürgermeister Reichegger dem Gremium mit, dass die Stadt Tuttlingen eine Kostenbeteiligung der Umlandgemeinden für die Erweiterung von Schulen plane. Zu diesem Thema habe es in jüngster Zeit ein entsprechendes Gerichtsurteil gegeben. Mit dem Widerstand der betroffenen Gemeinde sei zu rechnen.

Bürgermeister Reichegger bzw. die Verwaltung teilten auf Anfragen aus dem Gremium Folgendes mit:

- Man habe in Wehingen bisher keine Blühstreifen gepflanzt, sondern „Insektenwiesen“ im Zuge einer Ausgleichsmaßnahme. Das Saatgut sowie der Zeitpunkt der Pflege sei hierbei strikt vorgegeben. Man werde sich nach Saatgut bzw. den Möglichkeiten der Anpflanzung erkundigen, um auch im Wehinger Gemeindegebiet entsprechende Blühstreifen zu schaffen.
- Die Reparatur der defekten Straßenleuchte auf der Wendepalte der Rubäckerstraße sei vorgesehen. Man warte, bis man einen entsprechenden Hubsteiger zur Verfügung habe.
- Das „Neubauschild“ am Kindergarten St. Ulrich dürfe erst entfernt werden, wenn der letzte Zuschuss gezahlt sei.

- Über die Kanalsanierung in der Reichenbacher Straße könne man keine Aussage treffen, da es sich nicht um einen Gemeindekanal, sondern um einen Verbandskanal handle.
- Die Bäume in der Reichenbacher Straße würden angehoben, da diese zunächst zu tief eingegraben waren, was der nötigen Bewässerung zuwiderlaufe. Hier liege ein Mangel in der Ausführung vor, der durch die ausführende Firma bereinigt werde. Die Umrandungen der Bäume werden dabei hinsichtlich der Höhen vereinheitlicht.

Bürgermeister Reichegger schloss die Sitzung um 21:20 Uhr.

Öffentliche Bekanntmachung



Inkrafttreten des Bebauungsplans „3. Änderung Am Landenbach“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Wehingen hat am 23.10.2023 in öffentlicher Sitzung den im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB geänderten Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans wird begrenzt

im Süden: durch die Untere Bära

im Norden: durch die L 433

im Westen: durch das Grundstück Reichenbacher Straße 35

im Osten: durch unbebaute Flurstücke

Im Einzelnen gilt der Lageplan des Bebauungsplans in der Fassung vom 06.07.2023

Der Bebauungsplan „3. Änderung Am Landenbach“ mit den planungsrechtlichen Festsetzungen treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung im Rathaus der Gemeinde Wehingen während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Der Bebauungsplan ist auch auf der Internetseite der Gemeinde Wehingen unter <https://www.wehingen.de/leben-wohnen/bauen-wohnen/bebauungsplaene> eingestellt. Jedermann kann den Bebauungsplan und seine Begründung einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Formvorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans, ein nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlicher Fehler oder ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Eine eventuelle Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO erlassenen Verfahrens- oder Formvorschriften ist nach § 4 Absatz 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde Wehingen geltend gemacht worden ist.

Wehingen, den 24.10.2023

Gerhard Reichegger, Bürgermeister

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt durch Anschlag an der Bekanntmachungstafel am Rathauseingang in der Zeit vom 27. Oktober 2023 bis 07. November 2023 – je einschließlich. Auf diesen Anschlag wird hiermit hingewiesen.

Öffentliche Bekanntmachung



Satzung über die 3. Änderung des Bebauungsplans Am Landenbach

im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 221) geändert worden ist, in Verbindung mit § 74 der Landesbauordnung Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Wehingen in öffentlicher Sitzung am 23.10.2023 die 3. Änderung des Bebauungsplans Am Landenbach im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil zum Bebauungsplan vom 06.07.2021.

§ 2

Inhalt der Änderung des Bebauungsplans

Der Inhalt der Änderung ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom 06.07.2023 sowie den planungsrechtlichen Festsetzungen vom 06.07.2023.

§ 4

Bestandteil der Satzung

Der Bebauungsplan besteht aus:

- dem zeichnerischen Teil vom 06.07.2023
- der Begründung vom 06.07.2023
- den planungsrechtlichen Festsetzungen vom 06.07.2023

§ 5

Inkrafttreten

Die 3. Änderung des Bebauungsplans Am Landenbach tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Wehingen, den 24.10.2023

(Ort, Datum)

Reichegger

(Bürgermeister)

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt durch Anschlag an der Bekanntmachungstafel am Rathauseingang in der Zeit vom 27. Oktober 2023 bis 07. November 2023 - je einschließlich. Auf diesen Anschlag wird hiermit hingewiesen.

Öffentliche Bekanntmachung



5. Änderung Bebauungsplan „Harras Wochenendhausgebiet“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch

Öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat der Gemeinde Wehingen hat am 23.10.2023 in öffentlicher Sitzung die Bebauungsplanänderung „5. Änderung Harras Wochenendhausgebiet“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch beschlossen. Die Entwürfe der geänderten planungsrechtlichen Festsetzungen wurden gebilligt und beschlossen, diese gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch öffentlich auszulegen.

Das Plangebiet umfasst den gesamten Geltungsbereich des bestehenden Bebauungsplans Harras Wochenendhausgebiet, wie im nachfolgenden Kartenausschnitt mit der gestrichelten Linie umrandet.

Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Änderung ist im Wesentlichen beabsichtigt, die Baumöglichkeiten durch eine Anhebung der Grund- und Geschossflächenzahlen, der Dachneigung und der Gebäudehöhe zu erweitern.

Die Bebauungsplanänderung wird ohne Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 Baugesetzbuch durchgeführt. Der Öffentlichkeit sowie den Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Die Entwürfe des geänderten zeichnerischen Teils und der planungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen werden

vom 13.11.2023 bis einschließlich 15.12.2023
auf der Internetseite der Gemeinde Wehingen
unter der Adresse: <https://www.wehingen.de/leben-wohnen/bauen-wohnen/bebauungsplaene>

veröffentlicht. Die Unterlagen liegen auch in Papierform auf dem Rathaus der Gemeinde Wehingen, Zimmer Nr. 9, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Gemeinde Wehingen abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden, bei Bedarf können Stellungnahmen aber auch auf anderem Weg abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Wehingen den 24.10.2023

Reichegger

Bürgermeister

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt durch Anschlag an der Bekanntmachungstafel am Rathauseingang in der Zeit vom 27. Oktober 2023 bis 07. November 2023 – je einschließlich. Auf diesen Anschlag wird hiermit hingewiesen.



Foto: GVW Heuberg

Einladung zur Vereinsbesprechung am Montag, den 6. November 2023 um 19:00 Uhr in der Rettungswache

Die Vorstände der örtlichen Vereine und die Vertreter der Schulen, der örtlichen Kirchengemeinden sowie Kindergärten etc. werden auf **Montag, den 6. November 2023, um 19.00 Uhr in die Rettungswache** zur jährlichen Vereinsbesprechung eingeladen.

Von der Gemeindeverwaltung wurden bei den Wehinger Vereinen und sonstigen Institutionen bereits im Vorfeld die feststehenden Veranstaltungstermine für das Jahr 2024 abgefragt. Der vorläufige Veranstaltungskalender für das Jahr 2024 wird bei der Vereinsbesprechung ausgelegt werden.

Sofern nicht bereits erfolgt, werden nochmals alle Vereine, die örtlichen Kirchengemeinden, Kindergärten sowie die Schule gebeten, dem Bürgermeisteramt Wehingen bis spätestens Sonntag, 29.10.2023, die **kompletten im Jahr 2024** vorgesehenen Veranstaltungstermine, sowie zusätzlich eventuell bereits bekannte, jedoch bisher nicht gemeldete, Terminvormerkungen für das Jahr 2024 nachzumelden.

Die Meldung der Termine erfolgt an das Kulturamt, Frau Silvia Costandana-Nold, per E-Mail an silvia.costandana-nold@wehingen.de.

Ehrung erfolgreicher Jugendlicher

Die Jugendlichen, die Vereinsvorstände, Jugendleiter sowie die Trainer, Betreuer und Übungsleiter werden ganz herzlich auf **Montag, den 6. November 2023, um 18.30 Uhr** in die **Rettungswache (DRK/Feuerwehr)** eingeladen.

Nachstehende Jugendliche werden nach dem derzeitigen Stand der vorliegenden Anmeldungen und den aufgestellten Kriterien geehrt:

Musikverein Wehingen:**Bronzenes Leistungsabzeichen (D1)**

Felix Befurt, Fabienne Grommas, Carolin Grüble

Silber Leistungsabzeichen (D2) – Lehrgang wird in den Herbstferien absolviert

Franziska Moosbrucker

Gold Leistungsabzeichen (D3)

Lina Volkwein

TV Wehingen – Abteilung Fußball:**B-Junioren SGM Gosheim/Wehingen 2022/2023 wurden Meister in der Kreisstaffel**

Arslan Berkan, Befurt Luis, Bober Jannis, Bregenzer Janik, Chartschenko Stas, Golubnitschi Maxim, Hauser Luis, Hauser Samuel, Hermle Tom, Kieß Artur, Klumpp Niklas, Koa Hom Philip, Kretinin Daniel, Marquart Jannik, Narbone Riccardo, Narr Felix, Palumbo Vincent, Schmidt Marcel, Schneider Nico, Tryfon Pantelis

Unsere Altersjubilare im Monat November 2023

06.11. Helga Blaschi	zum 80. Geburtstag	
Sommerrainstraße 49		
07.11. Marianne Frank	zum 70. Geburtstag	
Schmelzstraße 8		
09.11. Ursula Elisabeth Wilhelm	zum 80. Geburtstag	
Hangstraße 42		
11.11. Peter Paul Ristau	zum 70. Geburtstag	
Bogenstraße 1		
25.11. Ramadan Asani	zum 75. Geburtstag	
Schillerstraße 19		
26.11. Rosmarie Weber	zum 75. Geburtstag	
Schillerstraße 19		

Weißtannenreisig zur Selbstabholung

Deckreisig für den privaten Bedarf kann dieses Jahr im Gemeindewald Wehingen in der Abteilung „Kalkhütte“ am **Unteren Krottentalweg** und **Linsenbergweg** geholt werden.

Während der Holzerntearbeiten (Absperrungen, Motorsägen-, Schleppergeräusche) darf diese Fläche nicht betreten werden!

Das Reisig kann ab **Samstag, den 28.10.2023**, geholt werden. Bitte **achten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit** auf Gefahrenstellen wie Totholz oder lose Äste im Kronendach. Bei stürmischem Wetter ist das Waldgebiet zu meiden.

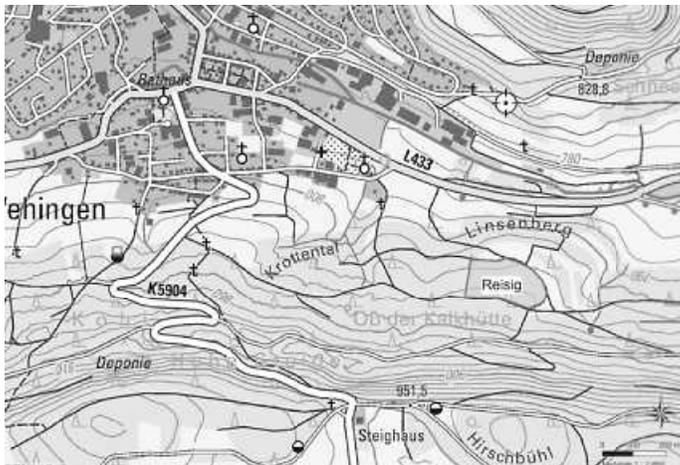


Foto: Sabrina Neitzel

Verunreinigungen von öffentlichen Wegen durch Hundekot

Erneut sind bei der Gemeindeverwaltung Beschwerden über massive Verunreinigungen durch Hundekot im Gehwegbereich der „**Schulstraße**“ eingegangen. Dies ist umso bedauerlicher, da der vorgenannte Bereich auch von vielen Schulkindern der Schlossbergschule als Schulweg benutzt wird.

Alle Hundehalter, die den innerorts anfallenden Hundekot (noch) nicht ordnungsgemäß entsorgen, machen wir daher nochmals darauf aufmerksam, dass gemäß § 10 der Polizeiverordnung der Gemeinde Wehingen der Halter oder Führer eines Hundes im gesamten Gemeindegebiet dafür zu sorgen hat, dass dieser seine Notdurft **nicht auf Gehwegen, Treppenanlagen, Grün- und Erholungsanlagen, oder in fremden Gärten** verrichtet.

Dennoch dort abgelegter Hundekot ist vom Halter unverzüglich zu beseitigen und ordnungsgemäß zu entsorgen! Zuwiderhandlungen gegen die vorgenannten Regelungen stellen einen Verstoß gegen die Polizeiverordnung der Gemeinde Wehingen dar, der im Falle einer Anzeige ein Bußgeld nach sich zieht.

Im Interesse eines geordneten Ortsbildes sowie mit Rücksichtnahme auf die sonstigen Nutzer der Wege, appellieren wir nochmals eindringlich an alle Hundehalter, zukünftig auf eine geordnete Entsorgung der Hinterlassenschaften ihrer Hunde, zu achten!

Foto: Gemeinde Wehingen

Abfallbeseitigung

Restmülltonne:	27. Oktober 2023
Windeltonne:	27. Oktober 2023
Biotonne:	4. November 2023
Werttonne::	8. November 2023
Papiertonne	10. November 2023

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Dienstag	in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Donnerstag	in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag	in der Zeit von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Freundlicher Gruß

Gerhard Reichegger, Bürgermeister

Jugendreferat Wehingen**Jugendraum Wehingen im Hallerareal
ÖFFNUNGSZEITEN Stand Januar 2023****MONTAGS:** 16:30 - 19:00 Uhr**MITTWOCHS:** 14:30 - 19:00 Uhr**FREITAGS:** 14:00 - 20:00 Uhr

Der JuRa befindet sich gegenüber der Kreuzstraße 5 im Hallerareal Wehingen.

Du hast Fragen?

Adde uns auf Instagram oder Facebook:

„Jugendreferat Heuberg“

Gerne sind wir auch über WhatsApp für Euch erreichbar!

Liebe Grüße und bis bald,

Gunther Roth (Tel.: 0173 9840420)

Jamina Jauch (Tel.: 0173 9840464)

Jugendreferat Heuberg

Jahrgänge**Jahrgang 1958 in Wehingen****Jahrgang 1958 - Stammtisch**

Wir treffen uns zu unserem nächsten Jahrgangsstammtisch am **Mittwoch, 15.11.2023 um 19:00 Uhr im Sportheim in Wehingen.**

Bei diesem Stammtisch wollen wir auch den 66er-Ausflug im nächsten Jahr bereden. Vorschläge, wohin der Ausflug gehen soll, können gerne mitgebracht werden.

Öffentliche Bücherei im Bildungszentrum Gosheim-Wehingen

Ein Roman über Pinguine und die Schönheit des Lebens

Trotz ihrer 87 Jahre denkt Veronica McCreedy nicht im Mindesten daran, die Füße in ihrem schottischen Anwesen hochzulegen. Stattdessen unterstützt die rüstige alte Dame die Pinguinforschung in der Antarktis und nimmt die quirlige kleine Daisy als *Pflegekind* bei sich auf. Und als sie das Angebot erhält, eine Naturfilmreihe über Pinguine zu drehen, zögert Veronica keine Sekunde. Zusammen mit Daisy reist sie auf die Südhalbkugel, um den TV-Zuschauern von den faszinierenden Tieren zu berichten – und davon, wie zerbrechlich und wunderschön das Leben doch ist ...

Es gibt auch noch Teil 2 ...

Die Bücherei ist dienstags von 15.30 – 18.00 Uhr geöffnet und befindet sich im Gebäude der Realschule im Bildungszentrum Gosheim-Wehingen.

Bitte beachten – nächste Woche sind Herbstferien. Die Bücherei öffnet am 7. November wieder.

Die Leiterin *Veronika Catone*

Vereinsmitteilungen

Akkordeonspielring Heuberg e.V.



Einladung zum Kirchenkonzert SAVE THE DATE

Gemeinsam mit dem **Gesangverein Liederkrantz Gosheim e.V.** laden wir zu einem **Kirchenkonzert am 26. November 2023** in der Hl.-Kreuz-Kirche in Gosheim ein. Auch die Kinder vom Kinderchor der Juraschule Gosheim sind mit von der Partie.

Wir freuen uns auf Euch!



(Wo)Men Voices

Konzert „Mir im Süden“

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen unseres Konzerts „Mir im Süden“ in vielfältiger Weise beigetragen haben. Ganz besonders bedanken wir uns beim Obst- und Gartenbauverein für die Übernahme des Küchendienstes sowie den Helfern aus den Reihen des Fußballvereins an der Getränkekeke und in der Bar. Wir danken Ilijana Hristova und Thomas Villing für die musikalische Begleitung am Klavier und Schlagzeug.

Herrn Dennis Kaupp mit Kollegen herzlichen Dank für den Ton und die Beleuchtung, sowie ein großes Dankeschön an die Bedienungen, die unsere Gäste bestens versorgt haben. Nicht zuletzt auch einen herzlichen Dank an alle Konzertbesucher, die unseren Chor mit ihrem Besuch unterstützt haben. Wir hoffen, Ihnen einen abwechslungsreichen musikalischen Abend geboten zu haben. Sollten wir dabei Ihr Interesse am Chorgesang geweckt haben, sind Sie in unseren Reihen immer herzlich willkommen. Wir proben jeweils donnerstags ab 19.30 Uhr im Haller-Areal.

Die nächste Probe findet am 09.11.2023 statt.

Die *(Wo)MenVoices*



Musikverein Wehingen 1839 e.V.

Heuberg Brass Festival und Schlachtfest

Einen unvergesslichen Tag erlebten die Besucher des Heuberg Brass Festivals am 07. Oktober in der Schlossberghalle. Die 4 Bands „Plettenberg-Stammtischmusik“, „Uwe Sauter & die BöÖhmis“, „Die Musikkatzen“ und „Die Brasserie“ spielten Blasmusik vom Feinsten in allen verschiedenen Stilrichtungen.

Ein Dankeschön geht hierbei vor allem an die vielen Besucher, die dem Festival in der gut gefüllten Halle eine tolle Stimmung verliehen haben. Ein weiteres Dankeschön geht an die vielen Helfer an der Theke, Bar, Küche, vor und hinter der Bühne, sowie Denis Kaupp mit seinem Team für die Veranstaltungstechnik.

Ein besonderer Dank gilt nochmals unseren Sponsoren, ohne die eine Veranstaltung in dieser Größenordnung kaum mehr möglich ist. Folgende Sponsoren sind dies im Einzelnen:

- Fa. Rees Zerspanungstechnik
- Fa. KALA Kunststoffe
- Alltax Steuerbüro
- Breinlinger Ingenieure
- Hirsch Brauerei
- Fa. Bernd Braun Chemicals
- ERGO Versicherung Müller
- Fa. Bauser
- Optik Gätschmann
- Fa. Gewatec
- Fa. Gruner
- Fa. Viktor Hegedüs
- Fa. Marquardt
- Fa. Schnee
- WSS Aktive Beraten
- Tankstelle Walz

Über den Besuch unseres Schlachtfests am Sonntag, 08. Oktober haben wir uns sehr gefreut. Wir bedanken uns bei allen Gästen für den Besuch und hoffen, dass wir Sie auch im nächsten Jahr wieder mit unserer Schlachtplatte und Blasmusik verwöhnen dürfen.

Die restlichen Gewinner unserer Tombola wurden mittlerweile allesamt ausfindig gemacht und bekommen ihre Preise, wenn nicht schon geschehen, in den kommenden Tagen zugestellt. Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner.

Ferner möchten wir uns bei allen Sponsoren der Tombola bedanken, die mit insgesamt 85 Preisen und der Finanzierung der Loswerbung die diesjährige Tombola unterstützt haben:

- Schneiders Kochschule
- Elektrotechnik Moosbrucker
- Klaiber & Haas Holzbau
- Manfred Steiner
- Honer Baustoffe
- Schuler Rohstoffe
- Schlossberg-Hotel
- Schuhhaus Mayer
- Arap's Kebap
- Kaufhaus Markt
- Tankstelle Walz
- Kreissparkasse
- Heuberg Apotheke
- Wasenstube Weilen
- Edeka Lustig
- Gärtnerei Rees
- Fa. PosPrint
- Weinhandlung Schmieder
- Blumen-Ateljé
- Löwenstube Schörzingen
- Queens Pub
- Bäckerei Licht
- Getränke Schuler Denkingen
- Heuberg-Zoo
- Telekom-Shop Rottweil

- Loveinabottle Weinhandlung
- Coiffeur Michelle Gieser
- Sportheim Wehingen
- Bäckerei Weber

Ihr Musikverein Wehingen

Bernd Moosbrucker

Schriftführer

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Wehingen



Mir Rübegeischer hond's mit der Tradition,

wie unsere Mütter und Väter schon. So saged wir uff, wie früher auch, des is halt doch en scheener Brauch. Mir welled eich nit erschrecke, sondern bloß a bissle necke. Und wenn ihr uns a Gutsle dond gebe, so seid gedankt mit Gottes Sege.

Die Rüben sind da, jetzt fehlen nur noch flinke Hände die einen furchterregenden Geist daraus machen. Zur Erinnerung – **Freitag, 27.10. um 17.30 Uhr in der**

Wiesenstraße 18 bei Marianne Abel,

Aushöhlwerkzeug mitbringen, alles andere stellt der Albverein. Viel Spaß!!!

P.S. Für eventuelle Verletzungen haften die Eltern für ihre Kinder.

Die Schriftführerin



TTC Wehingen

Ergebnisdienst:

19.10.2023:

SV Liptingen IV - TT Heuberg (SG) III 5:5

Herren Kreisklasse Gr. 2 - Dritte Mannschaft spielt wieder Unentschieden

Del Campo/Renner - Giacone/Kraicz 1:3

Kunkel/Renner - Sassu/Braunschweiger 3:2

Del Campo Erika - Sassu Lorenzo 1:3

Kunkel Lea - Giacone Gaetano 1:3

Renner Tanja - Kraicz Bernhard 3:1

Renner Lea - Braunschweiger Maik 0:3

Del Campo Erika - Giacone Gaetano 3:2

Kunkel Lea - Sassu Lorenzo 3:2

Renner Tanja - Braunschweiger Maik 3:2

Renner Lea - Kraicz Bernhard 0:3

Am Donnerstagabend musste unsere Dritte nach Liptingen reisen. Nach ausgeglichenen Eingangsdoppeln dominierten die Heuberger mit drei Siegen und einer Niederlage die ersten Einzelbegegnungen. Die Gastgeber aus Liptingen drehten danach in den zweiten Einzelpartien den Spieß um und gewannen ihrerseits drei Spiele von vier. Von insgesamt vier 5-Satz-Entscheidungen konnten die Heuberger an diesem Abend leider keine gewinnen, was wie schon letzte Woche zu einer Punkteteilung führte.

21.10.2023:

TT Heuberg (SG) - SV Marschalkenzimmern 3:9

Herren Bezirksklasse - Erste Mannschaft mit klarer Heimmiederlage

Jakoby/Opiol - Osipov/Krauß 3:2

Geiger/Pfenning - Hentschel/Wagner 0:3

Baier/Mattes - Grötzinger/Grötzinger 0:3

Jakoby Arthur - Hentschel Stefan 0:3

Opiol Thomas - Osipov Yury 3:2

Geiger Uwe - Grötzinger Frank 3:0

Baier Michael - Wagner Maximilian 0:3

Mattes Ulrich - Grötzinger Timo 0:3

Pfenning Martin - Krauß Paul 0:3

Jakoby Arthur - Osipov Yury 1:3

Opiol Thomas - Hentschel Stefan 1:3

Geiger Uwe - Wagner Maximilian 1:3

Am Samstagabend musste unsere Erste mit Ersatz zu Hause gegen die starken Gäste aus Marschalkenzimmern antreten. Nach nur einem gewonnenen Eingangsdoppel hatte man auch in den Einzeln mit lediglich zwei Spielgewinnen klar das Nachsehen und so musste man dem Gegner verdient gratulieren.

21.10.2023: Spieltag der Jungen des TTC Deilingen

Jungen U19 Bezirksliga – Ein Sieg und eine Niederlage

TSV Hochmössingen - TTC Deilingen 2:8

TTC Deilingen - SV Marschalkenzimmern 3:7

Luca Tritschler vom TTC Wehingen steuerte beim Sieg gegen Hochmössingen zwei Einzelsiege bei. Das Spiel gegen Marschalkenzimmern ging nach spannenden Spielen leider verloren.

Vorschau:

- Samstag, 28.10.2023, um 18:00 Uhr in Rottweil
Herren Bezirksklasse: TTC Rottweil III - TT Heuberg (SG)

Ulrich Schönfeld

Pressewart



Turnverein Wehingen 1891 e.V.



Abt. Fußball

Jugendabteilung

ERGEBNISSE:

E-JUNIOREN:

SGM Gosheim/Wehingen II – JfV Oberes Donautal II 5:0

SGM Gosheim/Wehingen I – JfV Oberes Donautal I 6:1

SV Seitingen/Oberflacht - SGM Gosheim/Wehingen III 5:4

D-JUNIOREN:

JfV Oberes Donautal II - SGM Gosheim/Wehingen II 5:3

JfV Oberes Donautal I - SGM Gosheim/Wehingen I 1:1

C-JUNIOREN:

SGM Gosheim/Wehingen II – SGM Irslingen/Schlichem 1:0

B-JUNIOREN:

Spvgg Trossingen - SGM Gosheim/Wehingen 1:1

A-JUNIOREN:

SV Spaichingen - SGM Gosheim/Wehingen 2:1

SAMSTAG, 28.10.23

A-JUNIOREN:

SGM Gosheim/Wehingen – SGM Deisslingen, 16:30 Uhr

SONNTAG, 29.10.23

B-JUNIOREN:

SGM Gosheim/Wehingen – SV Spaichingen II, 10:30 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Wehingen,
Reichenbach a.H. und Egesheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister
Gerhard Reichegger, Gosheimer
Straße 14 – 18, 78564 Wehingen,

Bürgermeister Hans Marquardt,
Kirchstraße 8, 78564 Reichenbach
am Heuberg, Bürgermeister Hans
Marquardt, Hauptstraße 10, 78592
Egesheim, oder sein/e Vertreter/in
im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
rottweil@nussbaum-medien.de

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde St. Ulrich Wehingen

Pfarrer Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230

Diakon Giovanni Fascia, Gosheim, Tel. 1498 oder 0160 99821691 **Pfr.**

i. R. Maurice Stephan, Lembergstr. 2, 78559 Gosheim, Tel. 1498



Pfarrbüro Gosheim

Lembergstr. 2
Sekretärin Isolde Reger
Tel. 1498, Fax: 51546
HeiligKreuz.Gosheim@drs.de
www.heiligkreuz-gosheim-drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch und
Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr

Pfarrbüro Wehingen

Steinstr. 2
Sekretärin Isolde Reger
Tel. 7230, Fax 4967
StUlrich.Wehingen@drs.de
www.katholische-Kirche-Wehingen.de

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Deilingen

Kirchstr. 1
Sekretärin Heidi Bernhard
Tel. 8133, Fax 51243
ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de
www.katholische-kirche-deilingen.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.30 - 12.00 Uhr
18:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

Gottesdienstzeiten vom 28. Oktober - 5. November 2023

WEHINGEN – Kirche: St. Ulrich

Samstag, 28. Oktober 2023

18.00 Uhr Vorabendmesse
(Wir gedenken: Norbert Jendrzej u. Angehörige, Maria Dietmann)

Dienstag, 31. Oktober 2023

15.00 Uhr Rosenkranz für die Kranken

Mittwoch, 01. November 2023 - Allerheiligen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in der **Fronhofer Kirche**
anschl. Gräberbesuch

GOSHEIM – Kirche: Heilig Kreuz

Sonntag, 29. Oktober 2023

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe

Montag, 30. Oktober 2023

18.00 Uhr Rosenkranzandacht um den Frieden

Dienstag, 31. Oktober 2023

18.00 Uhr Rosenkranzandacht

Mittwoch, 1. November 2023

9.00 Uhr Eucharistiefeier anschl. Gräberbesuch

Donnerstag, 2. November 2023

9.00 Uhr Betstunde „Miteinander-Füreinander“
(gestaltet von Legio Mariens)

18.00 Uhr Requiem zu Allerseelen

DEILINGEN – Kirche: Christi Himmelfahrt

Sonntag, 29. Oktober 2023

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 31. Oktober 2023

18.30 Uhr Abendmesse in Delkhofen

Mittwoch, 1. November 2023

10.00 Uhr Eucharistiefeier anschl. Gräberbesuch

Donnerstag, 2. November 2023

18.00 Uhr Erinnerungsfeier zu Allerseelen

Vorschau:

Wehingen

Sonntag, 05. November 2023

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern

Gosheim

Sonntag, 05. November 2023

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern

Deilingen

Samstag, 04. November 2023

18.00 Uhr Vorabendmesse mit den Erstkommunionkindern

In die Ewigkeit heimgerufen:

Christian Hauser

im Alter von 46 Jahren

Gott schenke dem Verstorbenen die Fülle des Lebens und Geborgenheit in seinem Frieden

Den Beerdigungsdienst übernimmt in der Zeit vom:

22.10. - 26.10. - Pfr. Ewald Ginter, Tel. 7230

27.10. - 05.11. - Diakon Giovanni Fascia, Tel. 1498 oder 0160-99821691

06.11. - 12.11. - Pfr. i.R. Maurice Stephan, Tel. 1498

Bitte beachten!



Foto: pfs

Ab November beginnen die Gottesdienste wieder um 18.00 Uhr.

Firmung 2023/Projekt „Glaubenszeugnis“



Foto: GF

Eine kleine Gruppe von Firmlingen, die das Projekt „Glaubenszeugnis“ gewählt haben, konnten am vergangenen Samstag Pater Ankit vom Dreifaltigkeitsberg erleben, der in einem Vortrag, umrahmt von Bildern aus seiner Heimat Indien, seinen Werdegang von der hinduistischen Sozialisation zum katholischen Ordenspriester lebendig und hautnah schilderte. Es gab auch genug Raum für Fragen. Es wurde auf die Themen Berufung, die Sakramente in der katholischen Kirche und auf die Bedeutung der Firmung eingegangen. Die Teilnehmer:innen kamen aus allen drei Gemeinden, Deilingen, Wehingen und Gosheim.

Ihr Firmteam

FIRMUNG 2023 / Wichtige Informationen!!!

Am Freitag, 03.11.2023, um 16.15 Uhr, treffen wir uns am Haupteingang des Rottenmünsters (Sankt Vinzenz Hospital, Rottweil).

Wir werden dort von einem Seelsorger empfangen und weiter begleitet.

22 Firmlinge haben sich dazu angemeldet. Falls Interesse besteht, können auch andere Firmlinge dazu stoßen. Das Programm geht von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Bitte versucht Fahrgemeinschaft zu bilden.

Die Firmlinge, die eine Fahrgemeinschaft benötigen, sollen sich baldmöglichst im Pfarrbüro Wehingen oder Gosheim melden, damit sie in eine Liste aufgenommen werden.

Ihr Firmteam

„... geheiligt werde dein Name!“ - Gedanken zu Allerheiligen

„Aller-Heiligen“, ein Wort, randvoll mit Melancholie, dunkler Nähe zu Aller-Seelen, Chrysanthemen, Grablichtern und Novembertraurigkeit. Das Fest, nicht nur Sammeldatum für alle Heiligen im Kalender des Kirchenjahres, sondern auch ein Tag, der auf alle Menschen aufmerksam machen möchte, die nicht im Kalender stehen, die Ungenannten, Vergessenen und Verkannten, auf alle Menschen, deren Leben mit dazu beigetragen hat, mit dazu beiträgt oder beitragen wird, unsere Welt wieder ein Stück „heiler“ zu machen.

„Heilig“ hat etwas mit „Heil“ zu tun, aber am Heil klebt viel Unheil. „Heil Cäsar“, „Heil Guru“, „Heilige Inquisition“, „Heil Hitler“, „Heiliger Krieg“... mein Gott, welch heillose Verwirrung! Wo wir hinschauen: Unheiliges hinter uns, um uns, in uns. Und dann gibt es noch die „komischen Heiligen“, die „Scheinheiligen“ und solche, die sich ihren Heiligenschein selber überstülpen. Und trotzdem, das Wort „heilig“ senkt seine Wurzeln bis ins Mark unserer unerfüllten Wünsche und Sehnsüchte: „heil“ zu sein, ganz, ungebrochen, vollständig, im Lot, im Gleichklang mit sich, mit der Schöpfung, dem Schöpfer, dem All, geheilt zu sein von allem Schmerz und jeglicher Not.

Wir denken heute vielleicht an einen ganz speziellen Heiligen, eine ganz spezielle Heilige, der oder die für unser Leben eine ganz besondere Bedeutung hat. Wir denken vielleicht an jemanden, der unser Leben ganz besonders beschenkt, bereichert, stützt, beschützt und heilsam macht, der uns immer wieder aufbaut, immer hinter uns steht. Das „Heilige“ begleitet uns vielleicht jeden Tag aufs Neue, immer dann, wenn wir beten: „Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name...!“ Wer sonst wird uns abholen dort, wo wir immer noch stehen, mit unseren unheiligen Strukturen und heillosen Erfahrungen?

Quelle der Heilung in Freiheit annehmen

Mathias Claudius sagte einmal: „Dem Menschen muss etwas wahr und heilig sein! Und das muss nicht in seinen Händen und seiner Gewalt sein; sonst ist auf ihn kein Verlass, weder für andere noch für ihn selbst.“ Heilig, ganz im Heil wird jeder Mensch nur dann erst leben können, wenn er die Quelle dieser Heilung in Freiheit annimmt und sie so in sich einzusenken vermag, dass sie wie ein tiefer Brunnen wird, unausschöpflich. In dieser Tiefe liegt unsere Kraft und Sicherheit begründet, unseren ureigenen Lebensweg gegen alle Widerstände gehen zu dürfen. Die „Nachahmung“ anderer wird dabei überflüssig. Gestärkt mit dem Wasser aus dieser Quelle werden wir selber zum Sauerteig, zum Salz, zum Licht der Welt, zu „Heiligen“. Heilig ist mir all das, was getan werden muss, weil Gott es so will. Nur ein Mensch, der sich selbst zu seinem Gott macht, dem kann nichts „heilig“ sein. Auch dem berühmten Zweck, dem alle Mittel heilig sind, ist ebenfalls nichts heilig. Wir fühlen uns sehr wohl bei Menschen, denen wirklich etwas „heilig“ ist.



Fotos: eg

Bitte beachten Sie, dass die **Festgottesdienste zu Allerheiligen in Gosheim um 9.00 Uhr, in Deilingen um 10.00 Uhr und in Wehingen in Fronhofer Kirche um 10.30 Uhr beginnen.** Jeweils direkt im Anschluss ist die Allerseelenandacht mit Totengedenken und Gräberbesuch.

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich zur Mitfeier eingeladen

Pfr. Ewald Ginter

**Novembergedanken – Warum es manchmal gut sein kann, an den Tod erinnert zu werden**

Foto: eg

„Ach, dieser Monat trägt den Trauerflor“, so beginnt Erich Kästner sein Gedicht über den Monat November. Er hat ja recht. Da ist zum einen die Natur. Kästner beschreibt sie für den November so: „Der Sturm ritt johlend durch das Land der Farben. Die Wälder weinten. Und die Farben starben. Nun sind die Tage grau wie nie zuvor. Und der November trägt den Trauerflor.“

Ganz so grau habe ich nicht jeden November erlebt.

Doch diesem Monat haftet einfach das Gefühl von Dunst und Nebel, Grau und Ungemütlichkeit an. Das mag daran liegen, dass dieser Monat reich gefüllt ist mit Totengedenktagen: Allerseelen, gefolgt vom Volkstrauertag und dem Totensonntag, auch Ewigkeitssonntag genannt.

Auch das hat Erich Kästner in Reime gefasst: „Der Friedhof öffnete sein dunkles Tor. Die letzten Kränze werden feilgeboten. Die Lebenden besuchen ihre Toten. ..Was man besaß, weiß man, wenn man's verlor. Wer noch nicht starb, dem steht es noch bevor. Und der November trägt den Trauerflor ...“

Vielleicht ist es ganz gut, dass es einen Monat im Jahr gibt, der eben nicht so voll Leben strotzt. Ein Monat, der eigentlich ein Fingerzeig auf den Tod ist, der jedem bevorsteht. Ein

Monat, der uns wie kein anderer vor Augen führt, wie die Kräfte scheinbar schwinden und mit ihnen das satte Leben. Aber Moment mal, vielleicht ist der November ja genau der Monat, der am meisten mit dem Leben zu tun hat. Der Tod gehört wie die Geburt und die verschiedenen Alter zum Leben dazu.

Doch der Tod und die Gedanken an ihn werden gern verdrängt. Das ist verständlich. Aber nicht sinnvoll.

Erst das Wissen um den Tod lässt einen das Leben doch mehr schätzen, wohl wissend, dass es kostbar ist. Zu schade, um nur irgendwie hinter sich gebracht zu werden. Zu wertvoll, um es nutzlos zu verplempern.

In der Bibel gibt es einen Psalm, der diesen Vers beinhaltet: „Unsere Tage zu zählen, lehre uns. Dann gewinnen wir ein weises Herz.“ Dieser Vers aus dem Psalm 90 ist mir in guter Erinnerung geblieben. Es ist nicht so, dass ich jetzt ständig den Tod vor Augen habe. Und ganz ehrlich: Ich möchte jetzt auch noch nicht von dieser Erde abtreten müssen. Was ich möchte, ist: Jeden Tag auf dieser Erde so zu leben, als wäre es mein letzter.

Mit diesem Blick auf meine eigene Sterblichkeit gehe ich behutsamer mit mir und meinen Mitmenschen um.

Ich möchte jeden meiner Tage so leben, dass er Bestand hat für die Ewigkeit. Genaugenommen ist jeder Tag meines Lebens schon Teil der Ewigkeit, nur eben in einem anderen Raum.

Andrea Wilke

Wir gedenken der Verstorbenen die von Gott heimgerufen wurden von Allerheiligen 2022 – Allerheiligen 2023

Martin Haas

gestorben am 9. November 2022 im Alter von 72 Jahren;

Josefine Narr geb. Schätzle

gestorben am 24. November 2022 im Alter von 83 Jahren;

Eva Stegmayer geb. Mayer

gestorben am 17. Dezember 2022 im Alter von 68 Jahren;

Johann Bober

gestorben am 29. Dezember 2022 im Alter von 71 Jahren;

Hannelore Welle geb. Meister

gestorben am 23. Januar 2023 im Alter von 79 Jahren;

Christof Sienicz

gestorben am 23. Januar 2023 im Alter von 61 Jahren;

Katharina Seitz geb. Tressner

gestorben am 29. Januar 2023 im Alter von 93 Jahren;

Hans Bregenzer

gestorben am 19. Februar 2023 im Alter von 72 Jahren;

Helmut Eggs

gestorben am 26. Februar 2023 im Alter von 84 Jahren;

Ernst Blaschi

gestorben am 05. März 2023 im Alter von 81 Jahren;

Sarolta Farkas geb. Kollar

gestorben am 12. März 2023 im Alter von 51 Jahren;

Christa Ott geb. Schulz

gestorben am 16. März 2023 im Alter von 82 Jahren;

Eduard Spreitzer

gestorben am 05. April 2023 im Alter von 79 Jahren;

Hans Kopf

gestorben am 09. April 2023 im Alter von 76 Jahren;

Josefine Moosbrucker geb. Moser

gestorben am 10. April 2023 im Alter von 95 Jahren;

Fritz Siegismund

gestorben am 11. April 2023 im Alter von 70 Jahren;

Margarethe Heer geb. Tröndle

gestorben am 05. Mai 2023 im Alter von 92 Jahren;

Anna Hussal geb. Häring

gestorben am 20. August 2023 im Alter von 99 Jahren;

Christian Hauser

gestorben am 17. Oktober 2023 im Alter von 46 Jahren.

Es ist nie der richtige Zeitpunkt,

es ist nie der richtige Tag,

es ist nie alles gesagt,

es ist immer zu früh

und doch sind da Erinnerungen, Gedanken,

schöne Stunden,

die einfach da waren.

Diese Momente gilt es festzuhalten, einzufangen und im Herzen zu bewahren.

Kollekte für die Priesterausbildung



Renovabis

Kollekte

aus Anlass
von Allerseelen

Donnerstag, 2. November 2023

Für die
Priesterausbildung in
Mittel- und Osteuropa

Spendenkonto
LIGA Bank eG: IBAN DE24750903000002211777
Stichwort: Priesterausbildung



Foto: rb

Tafelladen Trossingen



Foto: eg

Helfen Sie dem Tafelladen mit Ihrer Spende!

In der Trossinger Tafel können Menschen in und um Trossingen mit geringem Einkommen zu besonders günstigen Preisen (ca. 80 % unter dem Normalpreis) einkaufen.

Der Geben-und-Nehmen-Korb wird wöchentlich donnerstags um 10.00 Uhr geleert und die

Spenden werden danach direkt in den Tafelladen nach Trossingen gebracht.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre wertvolle Unterstützung.

„antenne 1 Neckarburg Rock & Pop - die Kirche“

UKW: Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0, Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6 und im Kabel, App, Internetradio und Infos:

www.antenne1-neckarburg.de

Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

„Moment mal“

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken

täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

„Typisch himmlisch – Kirche am Sonntagmorgen“

mit interessanten Gästen, News und frischer Musik

Sonn- und feiertags von 8 bis 10 Uhr

29.10. „Eine Kuh verändert das Leben - Women for Women in Kenia und bei uns“

01.11. „Trauer ist eine Blüte der Liebe – im Gespräch mit der Autorin Stefanie Siegmeier“

05.11. „Religionsunterricht - nicht EGAL mit den Schuldekanatämtern der Region“

12.11. „Ein Stück Heimat aus der Nähe betrachtet – der Rottweiler Stadtführer Uwe Deiber unterwegs“

19.11. „Ein Stückchen Ewigkeit - Gutes tun über das eigene Leben hinaus mit der Stiftung St. Franziskus“

26.11. „Vorwärts heißt zurück zu mir und 12 Tage nur für Dich – die Psychologin und Autorin Tanja Köhler zu Gast“

Hans-Peter Mattes
Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Zum Nachdenken



Foto: pfs

Wir sollen nicht trauern,
dass wir die Menschen verloren haben,
sondern dankbar dafür sein, dass
wir sie gehabt haben.



Gemeinde
Reichenbach



Sprechstunden des Bürgermeisters

Die nächste Sprechstunde findet am Montag, 30. Oktober 2023, in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr statt. Darüber hinaus steht Ihnen jederzeit die Möglichkeit offen, einen individuellen Termin im Rathaus unter 07429 91177 oder per E-Mail: hans.marquart@reichenbach-heuberg.de zu vereinbaren.

Dienststunden

Montag bis Donnerstag: von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Donnerstagnachmittag: von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Am Mittwoch, den 01.11.2023 (Allerheiligen), bleibt das Rathaus geschlossen.

Sie erreichen uns unter den folgenden Telefonnummern:

Rathaus: 07429/91177
Bauhof: 07429/916078
und per E-Mail unter: info@reichenbach-heuberg.de

Abfallbeseitigung

Restmüll: 27. Oktober 2023
Windeltonne: 27. Oktober 2023
Biotonne: 04. November 2023
Werttonne: 08. November 2023
Papiertonne: 10. November 2023

Öffnungszeiten der Grünschnittannahmestelle

Die Grünschnittannahmestelle auf dem Bahnhofsplatz ist in diesem Jahr zum letzten Mal am **Samstag, den 04. November 2023**, geöffnet.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Wehingen-Harras

Dienstag: 15.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Freundliche Grüße
Ihr Bürgermeister Hans Marquart

Vereinsmitteilungen



FC "Rotweiß" Reichenbach am Heuberg 1938 e.V.

Termine der Reichenbacher Vereine - November

November		
03.+04.11.2023	Musikverein	Theater
11.11.2023	Narrenzunft	Generalversammlung
18.11.2023	Feuerwehr	Herbstübung
19.11.2023	Kirchengemeinde	Volkstrauertag
26.11.2023	Sportverein	Terminabsprache

Deckreisigverkauf

Am Samstag, den 28.10.2023 liefert der FC Reichenbach wieder Deckreisig für Ihre Blumenbeete, Gräber oder Adventskränze, für 4,50€/ Bund, aus.

Wir bitten um Vorbestellung über info@fcreichenbach.de oder telefonisch bei Andreas Marquart (07429 99104 oder +49 151 59833601) oder Benjamin Martin (0160 3839479).

F-Jugend der SGM Reichenbach/Egesheim begeistert mit tollen Spieltagen

Die F-Jugend der Spielgemeinschaft Reichenbach/Egesheim (SGM) kann auf zwei erfolgreiche Spieltage in Wurmlingen und Denklingen zurückblicken. Unter der Leitung der engagierten Trainer Thomas Marquart und Tobias Hermle zeigten die jungen Fußballer ihr Können und sorgten für begeisterte Zuschauer.

Die Trainer waren stolz auf ihre Mannschaft und lobten die gute Atmosphäre innerhalb des Teams.

„Unsere F-Jugend ist eine super Gruppe. Die Jungs verstehen sich blendend und unterstützen sich gegenseitig. Das spiegelt sich auch auf dem Spielfeld wider“, freute sich Thomas Marquart.

Die F-Jugend der SGM Reichenbach/Egesheim trainiert regelmäßig dienstags. „Wir freuen uns immer über neue Gesichter, die Lust haben, mit uns zu trainieren“, betonte Tobias Hermle. Das Training bietet eine ideale Möglichkeit für fußballbegeisterte Kinder, ihre Fähigkeiten zu verbessern und Teil einer tollen Mannschaft zu sein.



Foto: Tobias Hermle

Ergebnis und Vorschau Spieltag

Ergebnis 9. Spieltag Kreisliga B2:

Sonntag, den 22.10.2023, um 15 Uhr auf dem Aischwang
FC RW Reichenbach - SV Fridingen: 4:0

Tore: 1:0, 2:0, 4:0 Alex Ruks, 3:0 Lukas Günthner

Vorschau 10. Spieltag Kreisliga B:

Sonntag, den 29.10.2023, um 12 Uhr in Schwenningen
BSV 07 Schwenningen II - FC RW Reichenbach



Musikverein Reichenbach e.V.

Theateraufführungen

Wir möchten alle Einwohner nochmals auf die Theateraufführungen des Musikverein Reichenbach aufmerksam machen und sie dazu recht herzlich einladen. Titel des Stücks:

„Trudes Bude“, eine Komödie in drei Akten von Bernd Kietzke. Diese finden am

Dienstag, 31.10., Freitag, 3.11. und Samstag, 4.11.2023, jeweils um 20:00 Uhr in der Festhalle in Reichenbach statt. Saalöffnung ist um 19:00 Uhr. Karten können bei den genannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse zum Preis von 8,- € (Kinder bis 14 Jahre: 4,- €) erworben werden. Für Speis und Trank ist gesorgt. Die Aufführungen werden musikalisch umrahmt von den Aktiven des Musikvereins.



Foto: A. Huber

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Der Vorstand



Narrenzunft Reichenbach e.V. 1975

Jahreshauptversammlung 2023

Alle Mitglieder der Narrenzunft, Freunde und Gönner des Narrenbrauchtums sind zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Samstag,

11.11.2023 ins Sportheim Reichenbach eingeladen.

Beginn der Versammlung ist um **20:00 Uhr**. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Zunftmeister
2. Totenehrung
3. Bericht des Zunftmeisters
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Schriftführers
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen
9. Anträge
10. Sonstiges

Anträge bitte bis spätestens 06.11.2023 bei den Zunftmeistern einreichen.

Gezeichnet

-Narrenzunft Reichenbach-

- Programm -

Liebe närrische Freunde und Liebhaber der Fasnet. Wir freuen uns schon auf die Fasnet 2024 und befinden uns auch schon in der Planung dafür, um ein buntes Programm auf die Beine stellen zu können. Wenn ihr auch einen Teil zum Programm beitragen möchtet, könnt ihr euch bei einem Zunftrat oder per E-Mail melden (nz.reichenbach@gmail.com).

Gezeichnet

-Narrenzunft Reichenbach-

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Reichenbach



Schwäbische Albvereinsjugend im Heuberg-Baar-Gau lädt zum Klettern in die Kletterhalle K5 nach Rottweil ein: Am **Freitag, 03.11.2023 von 18:00 Uhr bis etwa 20:00 Uhr** lädt die Schwäbische Albvereinsjugend im Heuberg-Baar-Gau zum Klettern im K5 in Rottweil ein. Das K5 ist die Kletterhalle des Deutschen Alpenvereins Sektion Oberer Neckar. Dort kann in jedem Schwierigkeitsgrad geklettert werden und es sind Betreuer für das Klettern von der Albvereins-Ortsgruppe Villingendorf dabei. Die Kletterausrüstung für diesen Abend erhaltet ihr im K5. Dies ist im Eintrittspreis enthalten.

Das ist doch interessant!!! Also meldet euch rasch an.

Wann: Freitag, 03.11.2023 von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr -20.30 Uhr

Wo: Kletterzentrum K5 in Rottweil, Stadionstraße 60

Alter: ab der 2. Grundschulklasse bis 27 Jahre

Außerdem solltest du noch Folgendes mitbringen: saubere (ältere) Sportschuhe und Sportkleidung

Wer lange Haare hat, sollte diese zusammenbinden!!!

Unkostenbeitrag: 10 Euro, eventuell etwas Kleingeld für Getränke

Anmeldungen bitte bis 30.10.2023 über eure Ortsgruppe oder direkt bei

Annalena Mauch,

Schwabenstraße 4 78559 Gosheim

Annalena.mauch@yahoo.de

Tel. 0152 0579 7391

Lau-Hüttenbewirtung

Samstags,

16:00 bis 18:00 Uhr

Sonntags,

14:00 bis 18:00 Uhr

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 14:00 bis 17:30 Uhr

Jeden letzten Mittwoch Singen in der Lau-Hütte 18:30 Uhr

28./29. Oktober 2023

Familie Reiser

1. November 2023

GESCHLOSSEN (Allerheiligen)

4./5. November 2023

Dominik und Alexander Moser

8. November 2023

Kornelia und Ludwig Mayer

11./12. November 2023

Familie Wittmer

18./19. Nov. 2023

Benni und Anne Volz

Die Wirte freuen sich auf Euren Besuch.

Schwäbischer Albverein

OG Reichenbach

Gemeinsame Kirchliche Nachrichten Reichenbach und Egesheim

Katholische Kirchengemeinde "St. Nikolaus" Reichenbach und Mariae Himmelfahrt Egesheim



Mitteilungen der Seelsorgeeinheit Oberer Heuberg Böttingen, Bubsheim, Egesheim, Königsheim, Mahlstetten, Reichenbach

Pfarrbüro Böttingen (für die ganze Seelsorgeeinheit):

Pfarrgässle 2, Tel. 2385, Fax 910 161,

E-Mail: KathPfarrbuero.Boettingen@drs.de

besetzt durch Roswitha Grimm

dienstags von 15 bis 17 Uhr und

mittwochs von 9 bis 11 Uhr

Pastoralteam:

Pater Ankit Chaudhary, Tel. 07424/95835-26, Fax -29,

E-Mail: cmfankit@gmail.com

Gemeindereferentin Sylvia Straub, Tel. 07429/3348,

E-Mail: sylvia.straub@drs.de

Pater Martins Ugbede Omale, Tel. 07424/95835-22,
E-Mail: martinsomale9@gmail.com
www.kse-oberer-heuberg.de

**Unsere Kirchlichen Mitteilungen in der
SE Oberer Heuberg
für die Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt Egesheim
und St. Nikolaus Reichenbach**

von Donnerstag, 26.10. bis Sonntag, 05.11.2023

„Was vor dir liegt,
wird niemals größer sein
als Gott,
der hinter dir steht.“

Gottesdienstordnung in der SE Oberer Heuberg

Donnerstag, 26.10.2023

in Bö: 07.45 Uhr Schülertagesdienst

in Kö: 8.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 27.10.2023

in Rei: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 28.10.2023 – Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel

in Agg: 14.30 Uhr Hochzeit von Martina Müller und Lothar Staiger

in Bö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

in Bu: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 29.10.2023 – 30. Sonntag im Jahreskreis

in Ma: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Eg: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Kö: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

in Rei: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 31.10.2023 – Hl. Wolfgang

in Bö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier/Vorabend Allerheiligen

in Bu: 18.30 Uhr Eucharistiefeier/Vorabend Allerheiligen

Mittwoch, 01.11.2023 - Allerheiligen

in Kö: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Rei: 08.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Gräberbesuch

in Eg: 10.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Gräberbesuch

in Ma: 10.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Gräberbesuch in Aggenhausen

in Bö: 10.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit Gräberbesuch

in Bu: 14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit Gräberbesuch

in Kö: 14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit Gräberbesuch

Donnerstag, 02.11.2023 – Allerseelen

- Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa -

in Kö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 03.11.2023

in Rei: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 04.11.2023

in Kö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

in Bu: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 05.11.2023 – 31. Sonntag im Jahreskreis

in Ma: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Eg: 08.30 Uhr Eucharistiefeier (gestifteter Jahrtag für † Rosalia Dreher)

in Bö: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

in Rei: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

in Eg: 11.30 Uhr Taufe von Max Dreher auf dem Gnadenweiler

Beerdigungsdienst

23.10. bis 28.10.: Pater Ankit (Dreifaltigkeitsberg, Tel. 07424/95835-26)

30.10. bis 04.11.: Pater Martins (Dreifaltigkeitsberg, Tel. 07424/95835-22)

06.11. bis 11.11.: Pater Ankit (Dreifaltigkeitsberg, Tel. 07424/95835-26)

Rosenkranz

In Egesheim: Mittwoch, 18.00 Uhr

Offenlage der Jahresrechnung 2022 und des Haushaltsplanes 2023/2024 der Katholischen Kirchengemeinde Reichenbach

Die Jahresrechnung 2022 und der Haushaltsplan 2023/2024 der Katholischen Kirchengemeinde wurden vom Kirchengemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung vom 05.10.2023 festgestellt und liegen nun vom

30.10.2023 bis zum 13.11.2023

im Katholischen Verwaltungszentrum, Königstr. 56 in 78532 Tuttlingen, montags bis freitags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Krankenkommunion

... in Egesheim in der ersten Novemberwoche nach telefonischer Vereinbarung.

... in Reichenbach nach telefonischer Vereinbarung mit dem Pfarrer.

Wer die Krankenkommunion empfangen möchte, aber noch nicht auf der Liste aufgenommen ist, kann sich gerne auf dem Pfarrbüro melden!

Gräberbesuch an Allerheiligen

Bitte zur Andacht auf dem Friedhof bzw. zur Gräbersegnung an Allerheiligen das Gotteslob mitbringen.

**„Klangerlebnis“ der besonderen Art
am Sonntag, 19. November, 18.00 Uhr in der kath. Kirche
Mahlstetten**

Unter dem Thema „Irdische Klänge und himmlische Heerscharen“ werden Klangschalen, Gongs, Zimbeln und andere Klanginstrumente zu hören sein. Dazu werden Texte über Engel – die himmlischen Boten – gelesen.

Lassen Sie sich an Körper und Geist guttun!

Herzliche Einladung, Christa und Helmut Sobko

Kollekte am Allerseelentag 2023 für die Priesterausbildung im Osten Europas

Am Festtag „Allerseelen“ bitten die deutschen Bischöfe gemeinsam mit der Aktion Renovabis um Ihre großzügige Spende zugunsten der Priesterausbildung im Osten Europas. Die Kirchen dort brauchen dringend gute Seelsorger aus ihren eigenen Reihen. Wir wollen uns mit den Kirchen im Osten Europas solidarisch zeigen – auch und gerade in diesen schwierigen Zeiten, da die Menschen seelsorglichen Beistand dringender brauchen denn je.

Spendenkonto: LIGA Bank eG:

IBAN DE24750903000002211777,

Stichwort Priesterausbildung

**„antenne 1 Neckarburg Rock&Pop - die kirche“
November 2023**

UKW Tuttlingen 107.6 und im Kabel; App, Internetradio und Infos: www.antenne1-neckarburg.de

Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

„Moment mal“

ein Moment zum Nachdenken und Auftanken, täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr.

„Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen“

mit interessanten Gästen, News und frischer Musik, sonn- und feiertags von 8 - 10 Uhr:

01.11. „Trauer ist eine Blüte der Liebe – im Gespräch mit der Autorin Stefanie Siegmeier“

05.11. „Religionsunterricht - nicht EGAL mit den Schuldekanatämtern der Region“

12.11. „Ein Stück Heimat aus der Nähe betrachtet – der Rottweiler Stadtführer Uwe Deiber unterwegs“

19.11. „Ein Stückchen Ewigkeit - Gutes tun über das eigene Leben hinaus mit der Stiftung St. Franziskus“

26.11. „Vorwärts heißt zurück zu mir und 12 Tage nur für Dich – die Psychologin und Autorin Tanja Köhler zu Gast“

Hans-Peter Mattes, Kirchlicher Rundfunkbeauftragter



Regional denken - Regional handeln



Gemeinde
Egesheim



Sprechstunden des Bürgermeisters

Die nächste Sprechstunde findet am Montag, den 06.11.2023, in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr statt. Darüber hinaus steht Ihnen jederzeit die Möglichkeit offen, einen individuellen Termin im Rathaus unter 07429 931080 oder per E-Mail: hans.marquart@egesheim.de zu vereinbaren.

Dienststunden

Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Montagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Am Mittwoch, den 01.11.2023 (Allerheiligen) bleibt das Rathaus geschlossen.
Sie erreichen uns unter den folgenden Telefonnummern:
Rathaus: 07429/931080
Bauhof: 07429/3371
und per E-Mail unter: info@egesheim.de

Deckreisig aus dem Gemeindewald

Die Bürger von Egesheim können ab Freitag, 27.10. im Waldbereich Tann (Richtung Nusplingen, nach Kläranlage rechts und den Waldweg parallel zur Landstraße Richtung Bärenthal weiterfahren) Deckreisig für private Zwecke selbst schneiden (Siehe schraffierte Fläche auf der Karte anbei). Das Befahren der Waldwege geschieht auf eigene Gefahr. Es ist mit typischen Waldgefahren (z.B. verschmutzte Fahrbahn, Äste, Schlaglöcher, herunterfallende Äste) zu rechnen. Die max. erlaubte Geschwindigkeit beträgt 30 km/Std. Auf weitere Waldbesucher ist Rücksicht zu nehmen. Traktoren dürfen nur die mit Pfeilen bezeichneten Rückegassen/Maschinenwege befahren.

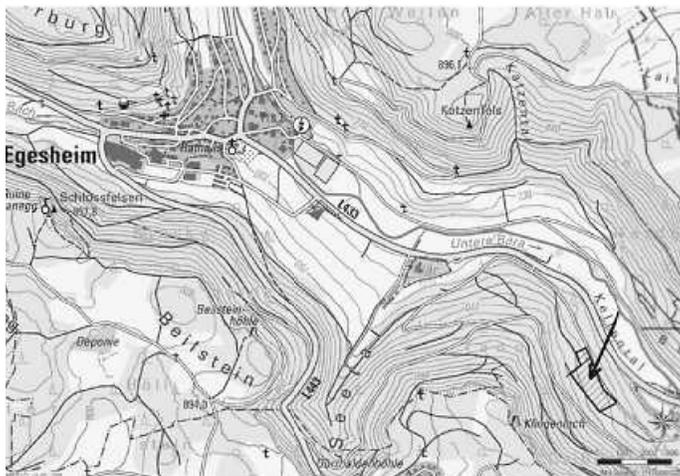


Foto: Stefan Schrode

Stefan Schrode
Forstrevier Reichenbach

Abfallbeseitigung

Restmüll: 27. Oktober 2023
Windeltonne: 27. Oktober 2023
Biotonne: 04. November 2023
Papiertonne: 10. November 2023
Werttonne: 21. November 2023

Grünschnittannahmestelle

Die Grünschnittannahmestelle auf dem Hallenhof ist in diesem Jahr zum letzten Mal am Samstag, den 04. November 2023 geöffnet.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Wehingen-Harras

Dienstag: 15.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr
Freundliche Grüße
Ihr Bürgermeister Hans Marquart

Vereinsmitteilungen



Narrenverein Egesheim e.V.

Wurstwagen 2023

Liebe Freunde des Narrenvereins, auch dieses Jahr versorgen wir euch am Samstag, den 28.10.23 aus unserem Wurstwagen mit Speis und Trank. Ab 11:00 Uhr fahren wir durch Egesheim und bedienen euch aus unserem Wagen. Wir freuen uns über jeden, den wir dieses Jahr an unserem Wurstwagen begrüßen dürfen!
Euer Narrenverein



Ski-Club Egesheim

Skigymnastik

Ab dem 02.11.2023 bieten wir wieder jeden Donnerstag ab 19:00 Uhr für eine Stunde lang Skigymnastik in der Egesheimer Festhalle.
Wir freuen uns über alle, ob jung oder alt, die Lust haben, sich fit zu halten.
Für Mitglieder ist das Angebot kostenlos.
Bist du noch kein Mitglied? Dann kannst du es vor Ort ganz einfach werden. Möchtest du kein Mitglied werden? Gar kein Problem, dann wird allerdings eine einmalige Gebühr von 15,00 € für diese Saison erhoben und es muss ein Haftungsausschluss für den Schadensfall unterschrieben werden. Selbstverständlich sind in diesem Fall auch 2 kostenlose Schnupperstunden möglich.
Wenn möglich, ist das Mitbringen einer eigenen Trainingsmatte empfehlenswert.
Komm vorbei und bereite dich auf die kommende Skisaison vor!
Wir freuen uns auf DICH!
Im Namen des Ski-Clubs

Die Schriftführerin



Sportverein Egesheim e.V.

1. Herrenmannschaft

Rückblick

Sonntag, 15.10.2023

SV Egesheim : SV Böttingen

1:3

(Schneider 2. Minute)

Sonntag, 22.10.2023

SC Wellendingen : SV Egesheim

2:4

(Maisch 6. Minute, 55. Minute | Schneider 52. Minute, 90. Minute)

Vorschau

Sonntag, 29.10.2023

SV Egesheim : SGM Gosheim-Wehingen

Der SVE spielt im nächsten Heimspiel am Sonntag um 15 Uhr gegen die Spielgemeinschaft Gosheim-Wehingen. Über Eure Unterstützung am Spielfeldrand würde sich die Mannschaft sehr freuen.

Das Sportheim wird bewirtet von Familie Ganz.

Mittwoch, 01.11.2023 SV Egesheim – SV Tuningen

Das Bezirkspokalspiel findet um 14.00 Uhr statt.

Gez. Schriftführerin

Nathalie Bischoff

Kindergartennachrichten**Kindergarten Egesheim****EINLADUNG zur ST.-MARTIN-FEIER
am Montag, den 13.11.23**

Am 11.11.23 ist der Namenstag des Heiligen Martinus. Wir möchten auch in diesem Jahr am **Montag, den 13.11.23** wieder alle Kinder mit ihren Familien und alle, die gern mitgehen möchten, zum Martinsumzug einladen. Mit Beginn der Dämmerung gegen 17.45 Uhr ziehen wir mit den Kindern und Laternen vom Kindergarten bis zur Festhalle.

Die Feuerwehr wird für uns die Straße absperren. Die Eltern nehmen die Kindergartenkinder vor dem Kindergarten in Empfang. Bitte bilden Sie für uns eine Gasse. Wir werden an 2 Stationen St.-Martinslieder singen, dabei werden wir musikalisch begleitet.

Vor der Festhalle angekommen, wird ein kleines Programm der Kindergartenkinder und Dieter Volz gestaltet.

Zum Abschluss wollen wir wieder „teilen“, deshalb gibt es für jedes Kind eine Martinsgans. Diese werden von den Erzieherinnen verteilt. Bitte zuerst für die Kindergartenkinder. Der Obst- und Gartenbauverein wird im Anschluss Speisen und Getränke verkaufen.

Die Feier findet anschließend auf dem Hallenhof im Freien statt.

Kinder sollten am Umzug nur in Begleitung ihrer Eltern bzw. Erwachsener teilnehmen.

**Auf Ihr Kommen freuen sich die Kinder,
Erzieherinnen, der Elternbeirat
und der Obst- und Gartenbauverein.**

*St. Martin auf dem stolzen Pferd,
was macht er mit dem Schwert?
Den Mantel schneidet er entzwei,
der schöne Mantel reicht für zwei.
Die Hälfte kriegt der arme Mann,
damit er sich auch wärmen kann.*

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen Wehingen, Reichenbach und Egesheim

Straßensperrung Bubsheim-Egesheim

Vom 30. Oktober bis spätestens 8. Dezember 2023 muss die Straße zwischen Bubsheim und Egesheim komplett gesperrt werden. Grund sind Holzerntearbeiten im Steilhang oberhalb der Straße.

Die Umleitung wird über Königsheim beschildert sein. Bitte beachten Sie unbedingt die Absperrungen. Es werden Seile über die Straße gespannt und aus dem Hang oberhalb können Steine oder Holzteile auf die Straße fallen, die während der Sperrung nicht geräumt werden. Die Straße wird während des Zeitraums weder von Schnee geräumt noch gegen Glätte gestreut.

Alles auf einen Blick

Sonstiges**Freilichtmuseum Neuhausen****Raue Alltagskost und dampfende Maschinen**

Jedes Jahr werden an der Rauhen Kost die Feuer in den historischen Häusern geschürt: Dann brodeln, kochen und zischt es überall in den Küchen, und es gibt viele Versucherle für die Besucher. Einfache, heute schon fast unbekanntere Rezepte werden von den Museumsmitarbeitern zum Leben erweckt – und von den Museumsbesuchern gerne verspeist. Am Sonntag, den 29. Oktober 2023 ab 11.00 Uhr gibt es traditionelle, „raue“ Alltagskost der Schwäbischen Alb: Habermus und Holdermus, Rietemer Gmootz, Straubeze, gedämpfte Erdäpfel und speziell für das Museum gebackenes Linsengerstbrot, das es heute beim Bäcker gar nicht mehr gibt. Leckere Gerüche ziehen durch das Museum und vermischen sich mit dem Duft des Herbstes – der längst Einzug ins Museumsdorf gehalten hat. Ab 14.00 Uhr können kleine und große Besucher Rübengeister schnitzen. Mit diesen ziehen die Kinder dann bei Anbruch der Dunkelheit im Museumsdorf von Haus zu Haus, wie zu alten Zeiten. Mit etwas Glück bekommen sie dafür sogar ein kleines Dankeschön. Zusätzlich feiert das Freilichtmuseum an diesem Tag den 100. Geburtstag der museumseigenen „Lokomobile“. Zu ihrem Jubiläum wird die alte Dampflock wieder in Betrieb genommen und die Besucher können etwas über die dampfenden Maschinen vergangener Tage lernen. Außerdem kommen sie in den Genuss einer kleinen Ausstellung von unterschiedlichen Modell-Dampfmaschinen.



Fotos: Freilichtmuseum Neuhausen

Die Landfrauen berichten**Termin****KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN**

Der KreislandFrauenverband Tuttlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltung an:

Do., 2.11.2023, 19.00 Uhr: Nachts im Museum - Historische Führung durch das nächtliche Museum
Mit den LandFrauen erleben, wie die Welt ohne elektrisches Licht aussah und Licht ohne Strom erzeugt wurde.
Kosten: 8,50€
Treffpunkt: Eingang Freilichtmuseum, Museumsweg 1, 78579 Neuhausen ob Eck
Anmeldung bis 1.11.23 bei B. Schaz, Tel. 0175 7923578
Weitere Infos finden Sie auch unter www.landfrauenverband-wh.de

Frauenfilmfestival geht in die zweite Runde



Nach einer Sommerpause startete am 27.09.2023 das Frauenfilmfestival, veranstaltet vom Frauenhaus Tuttingen e. V. in Kooperation mit dem Scala-Kino Tuttingen, in die zweite Runde.

Die Filme finden immer am letzten Mittwoch im Monat um 20:00 Uhr statt. Gestartet wird bereits ab 19:00 Uhr mit einem Glas Sekt oder Orangensaft (gegen eine kleine Spende).

Die Preise der Kinokarten orientieren sich an den üblichen. Nähere Informationen zu den einzelnen Filmen finden Sie unter www.scala-tuttingen.de. Dort können auch Karten reserviert werden.

Am 25.10.2023 wird der Film „Alle reden übers Wetter“ gezeigt.

Annika Pinskes Debüt ist ein Film über die deutschen Diskurse der Gegenwart. Es geht um die Konflikte zwischen Ost und West, Stadt und Land, Arbeitermilieu und Akademikereleite. Ein intimes Porträt zweier Frauen, Mutter und Tochter, durch Liebe verbunden, durch die Unfähigkeit, miteinander zu sprechen, getrennt. Und ein kluges Gesellschaftsdrama über Heimat und Herkunft, über Nachwende-Traumata und Milieus, von denen man sich emanzipieren, sie aber nie ganz abstreifen kann. Der Film nimmt das Publikum mit auf eine emotionale Reise, die sich um die Geschichten von starken Frauen dreht, die ihre Stimme in einer Welt finden, in der das Wetter nicht nur ein Gesprächsthema ist. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Haus der Natur - Veranstaltungshinweis



Neuhausen o. E. Workshop „Meerrettich, Kapuzinerkresse, Thymian und Co. – Pflanzen für die Erkältungszeit“.

Donnerstag, 2. November, 17 bis ca. 20 Uhr
(Anmeldung bis 30.10.)

Viele Pflanzen enthalten keimhemmende sekundäre Pflanzeninhaltsstoffe, die in der Erkältungszeit unsere Abwehrkräfte unterstützen und - rechtzeitig eingesetzt - erste Erkältungssymptome zum Abklingen bringen können. Während des Workshops lernen die Teilnehmenden diese „Phytobiotika“ kennen und setzen einen Meerrettichhonig und einen Antiinfekt-Essig an. Bitte mitbringen: 1 leere Flasche (250 ml), 1 kleines, leeres Marmeladenglas. Treffpunkt: „Neuhauser Kräuterstüble“, Neuhausen ob Eck; Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin; Gebühr: 22,- € inkl. Material, Rezepte und Kurzbeschreibung; Anmeldung bis 30. Oktober beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Vereinsmitteilungen allgemein

861Kampfkunst.



Gürtelprüfung im Karate

Das vergangene Wochenende stand nochmals im Zeichen der Gürtelprüfungen im Karate.

Sowohl die Kinder als auch die Jugendlichen und Erwachsenen duften sich der Karate-Prüfung für den nächsthöheren Gürtel stellen.

Folgende Kinder haben die Prüfung zum weiß-gelben Gürtel bestanden: Felix Gerspacher, Damin und Jan Zielinski, Luca Menzer, Benze Pifku, Maximilian Kern, Lilia und Dario Graf, Benjamin Kittler und die Amanta Yildirim. Den gelben Gürtel dürfen ab jetzt Tamina und Felia Gerstenecker, Lukas und Maximilian Hatzigeorgias, Annalena Neppel und Levin Krauter tragen. Den orangen Gürtel bekommen Ryan Scharly, Oskar Köhle und Benjamin Kittler.

Bei den Jugendlichen und Erwachsenen darf nun Christina Sailer, Leni Köhler, Ema und Leon Mehmeti einen weiß-gelben Gürtel zum Karate-Anzug tragen. Des Weiteren haben Katrin Gerstenecker, Adrians Manns und Veit Kempter den gelben Gürtel bekommen. David Serbanescu hat den grünen Gürtel erreicht. Wir freuen uns für Ruben Russig für den blauen Gürtel. Cassy Selei und Daniel Holly gratulieren wir zum violetten Gürtel.

Von unserer Seite bedanken wir uns bei allen Akteuren für die tolle Prüfung und den gezeigten Leistungen bei jedem Einzelnen.

Vielleicht haben auch Sie bzw. Ihre Kinder Lust an einem Probetraining teilzunehmen. Wir würden uns sehr darüber freuen, Sie oder Ihr Kind bei uns begrüßen zu dürfen.

Adresse
861Kampfkunst Wehingen
Wiesenstraße 12
78564 Wehingen
Kontakt
MAIL: info@861kampfkunst.de
TEL: 07463 - 267 1921
Mob: 0176 4189 5079



Fotos: Kampfkunst Wehingen e.V.



Bitte beachten!!!
Am Montag, 30. Oktober, werden vom
Tafelladen keine Lebensmittel abgeholt.



Fotos: Gemeindebrief

Wir bieten Ihnen wieder feste Taufsonntage an. Wenn Sie Ihr Kind gerne taufen lassen wollen, melden Sie sich auf dem Pfarramt.

Die nächsten Termine sind am 12. November und 10. Dezember 2023 in der Christuskirche

Gottesdienste

Sonntag, 29. Oktober (21. Sonntag nach Trinitatis)

09.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche
 (Pfrin. D. Kommer)
 Musikalisch gestaltet vom Posaunenchor

Dienstag, 31. Oktober (Reformationsfest)

18.00 Uhr Evang. Messe mit Abendmahl in Rottweil,
 Predigerkirche (Pfr. Köhrer)

Sonntag, 05. November (22. Sonntag nach Trinitatis)

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
 in Wehingen, Christuskirche
 (Präd. C. Hartling)

Sonntag, 12. November

(Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr)

09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Wehingen,
 Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

09.30 Uhr Kindergottesdienst in Wehingen,
 Beginn in der Kirche

Wochenveranstaltungen

Montag, 30. Oktober

19.00 Uhr Hauskreis Rückert in Gosheim,
 Frisörsalon Rückert

Dienstag, 31. Oktober

10.00 Uhr Krabbelgruppe in Gosheim, Lembergstr. 1

Donnerstag, 02. November

14.00 Uhr Krabbelgruppe in Gosheim, Lembergstr. 1
 (auf Anfrage)

19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Wehingen,
 Christuskirche

Predigt zu Jakobus 5, 13-16

Leidet jemand unter euch, der bete; ist jemand guten Mutes, der singe Psalmen. Ist jemand unter euch krank, der rufe zu sich die Ältesten der Gemeinde, dass sie über ihm beten und ihn salben mit Öl in dem Namen des Herrn. Und das Gebet des Glaubens wird dem Kranken helfen, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden getan hat, wird ihm vergeben werden. Bekennt also einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist.

Liebe Mitchristen!

Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist. So heißt es in diesem Bibeltext. Zum Beten sind wir aufgerufen, und auch zum Handeln. Beten und tun. Was können wir tun? Und können wir beten - beten für den Frieden? Frieden für Israel, Frieden für Palästina, Frieden für die Ukraine. Wir beten und beten. Manchmal werden wir müde vom vielen Beten. Manchmal können wir es auch einfach nicht mehr ertragen, dieses ganze Elend in der Welt, diese Krisen, Kriege, Klimakatastrophen, all das, was so unendliches Leid bringt. Und immer wieder hat man den Eindruck: Jetzt wird nochmal eins obendrauf gesetzt: noch ein Erdbeben, noch eine Überschwemmung, und jetzt auch noch diese Gräueltaten, dieser Krieg in Israel. Beten für den Frieden, für Gerechtigkeit, für eine Welt, in der auch unsere Kinder und Enkel noch leben können - dazu will unser Predigttext uns ermutigen: Dranzubleiben an diesem Gebet. „Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist.“

Der Jakobusbrief geht davon aus; er ist fest überzeugt davon: Wenn ich bete, dann ändert sich dadurch etwas. Ändert sich die Welt? Oder bleibt sie nicht doch, wie sie ist, nachdem ich die Hände wieder auseinandergefaltet habe? Ich jedenfalls ändere mich. Das kann ich feststellen. Auch wenn

ich die Änderungen im Großen nicht so einfach feststellen kann. Ja, ich ändere mich, wenn ich das, was mich bewegt, zu Gott bringe. Denn da kann ich auch das hinbringen, was zu groß für mich ist. Das, mit dem ich allein nicht klarkomme, und mit dem auch die Menschen um mich herum nicht klarkommen: Krieg und Not, Krankheit und Leid, meine Verzweiflung, meine Wut - aber auch die ganz großartigen schönen Gefühle: die Liebe, die Begeisterung, die Freude, der Dank. Das alles kann ich zu Gott bringen. Und Beten ändert dann etwas. Beten hilft. Denn das, was ich ins Gebet nehme, das muss ich nicht ausblenden aus meinem Leben, weil es zu groß für mich ist und ich nicht damit klarkomme, wie ich das sonst wohl machen würde. Aber wenn ich bete, ist es anders. Dann weiß ich: Da ist jemand. Jemand Größeres als ich. Jemand, der klarkommt mit dem, was da alles zu groß ist für mich. Dann weiß ich: Da ist Gott. Gott, der in seiner unendlichen Klarheit unsere verworrene Welt überstrahlt und ihr Sinn und Ziel gibt. Wenn ich bete, dann wächst mein Vertrauen in diesen Gott. Wenn ich an diesem Vertrauen auf Gott festhalte, dann kann ich die Verworfenheit dieser Welt besser ertragen. Dann muss ich nicht die Augen verschließen vor der Not und dem Elend. Dann schaffe ich es eher, das Grauen im Blick zu behalten und etwas dagegen zu unternehmen, mich einzusetzen für Frieden und Gerechtigkeit und eine bewohnbare Erde. Dann schaffe ich es, etwas dafür zu tun - auch wenn ich weiß, dass es wenig ist, was in meinen Möglichkeiten steht.

Wenn ich bete, dann muss ich nicht mehr nur stumm an der Welt leiden. Dann habe ich Worte dafür, und ich habe ein Gegenüber, das diese Worte hört und erhört. „Leidet jemand unter euch, der bete.“ So sagt es der Jakobusbrief. Wer leidet, der darf davon erzählen. Er darf laut klagen und seine Not im Gebet vor Gott bringen. Wenn ich ganz unten bin, dann ist es gar nicht so einfach, Worte zu finden, die mein Elend und Leid überhaupt ausdrücken können. Gut, dass es diese Worte schon gibt, dass ich die Bibel aufschlagen darf, wenn mir eigene Worte fehlen. Dann schlage ich die Psalmen auf. Sie sind ganz einfach in der Mitte der Bibel zu finden. Klagepsalmen finde ich dort, Trostpsalmen und Vertrauenspsalmen. Manche davon kann ich auswendig. Psalm 23: Der Herr ist mein Hirte. Das ist so ein Psalm, der viele Menschen begleitet hat in den Höhen und Tiefen ihres Lebens. Bei der Konfirmandenfreizeit haben wir ihn auf der Nachtwanderung gesprochen, draußen auf einer Wiese im Dunkeln unter dem Sternenhimmel. Ein Psalm, den ich auswendig kann, den kann ich überallhin mitnehmen, wo ich gehe und stehe. Psalm 23, das ist für mich ein Psalm, der mich begleitet. Und ich wünsche unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden, dass dieser Psalm auch für sie so ein Begleiter wird.

Psalmen - man kann sie auch singen. Viele Psalmlieder gibt es in unserem Gesangbuch. Im Jakobusbrief heißt es dazu: „Ist jemand guten Mutes, der singe Psalmen.“ Also: Wenn ihr gut drauf seid, dann singt! Schön, dass wir miteinander singen im Gottesdienst und unsere Stimmen erklingen lassen. So stimmen wir ein in das Lob Gottes. Auch beim Konfirmandenwochenende haben wir miteinander gesungen. Mein Kollege aus Deißlingen hatte eine Art zu singen, die ansteckend war. Das war schön. Das hat die Konfirmanden angesteckt. Wir sind hier in Wehingen ja nur eine kleine Gruppe mit sechs Konfirmanden. Da ist das gemeinsame Singen schwieriger. Aber darauffolgenden Mittwoch wollten die Konfirmanden noch einmal die Lieder singen, die wir beim Konfirmandenwochenende gesungen haben. Das hat mich gefreut, Lieder zu singen und so christliche Gemeinschaft zu leben. Das geht uns noch einmal ganz anders ins Herz als ein gesprochenes Gebet. Und viele dieser christlichen Lieder, die wir singen, sind ja Gebete. Wenn ihr gut drauf seid, dann singt, sagt der Jakobusbrief.

Auf diese beiden Lebenslagen geht der Jakobusbrief ein: Wenn wir leiden, und wenn es uns gut geht. Noch eine dritte Lebenslage kommt vor in unserem Predigttext: „Wenn jemand krank ist.“ Krankheit kann viele Gesichter haben. Neulich hat mir jemand gesagt: „Wenn man mir es wenigstens ansehen würde, dann wäre es einfacher, den anderen klarzumachen, warum ich jetzt zuhause sitze und krankge-

schrieben bin.“ Krankheit kann einen fertig machen. Und manchmal fehlen einem die Worte, mit denen man seine Not ausdrücken könnte. Manchmal hat man das Gefühl, das allein nicht mehr zu schaffen. Eine Frau, die krank ist, hat mir eine Mail geschrieben, hat erzählt von Krankheit und Alleinsein. Ich habe sie besucht. Es ist wichtig, dass man nicht allein ist, wenn man krank ist. So sieht es auch der Jakobusbrief. Wenn jemand krank ist, dann soll er die anderen zu sich rufen, und sie sollen alle miteinander beten. Andere sollen für mich beten. Auch das ist wichtig, wenn mir die Worte fehlen. Wenn ich es vielleicht auch nicht mehr schaffe, die Bibel in der Mitte aufzuschlagen und einen Psalm zu finden oder die vertrauten Gebetsworte mich auch nicht weitertragen. Dann ist es wichtig, dass es andere Menschen gibt, die mich besuchen, mit mir beten und ganz praktisch helfen.

Bei Jakobus ist es die Salbung mit Öl. Heute sehen wir darin etwas Spirituelles. Aber damals war das gar nicht so hoch gehängt. Salbung mit Öl bei Kranken, das hat man gemacht als ein Heilmittel. Öl, Wein und Essig, das waren die üblichen Heilmittel, die man bei Krankheiten damals angewandt hat, und die immer wieder auch geholfen haben. Gemeint ist also: Kümmert euch um den Kranken, tut das, was man auch medizinisch tun kann, betet für ihn, seid für ihn da. Und weiter heißt es im Jakobusbrief: Tut das „im Namen des Herrn.“ Es geht also nicht nur um die medizinische Heilung. Es geht um das Füreinander-Da-Sein. Und es geht darum, dass Gott für uns da ist. Egal, was kommt - ob wir nun gesund werden oder ob diese Krankheit uns weiterhin begleiten wird. Auch wenn sie uns begleiten wird, ja selbst, wenn sie uns das Leben kosten sollte: Die Krankheit soll uns nicht im Griff haben, denn unser Leben steht in Gottes Hand. Daran erinnert der Jakobusbrief, wenn er gerade hier sagt: Im Namen des Herrn sollt ihr das alles tun, was ihr für die Kranken tut. Denn Gott ist für die Kranken da. Gott ist für euch alle da. So sagt es der Jakobusbrief damit. Und was er noch erwähnt: „Bekennet einander eure Sünden.“ Die Sünde, die Schuld, die sich sonst in unsere Seele hineinfressen wie ein Krebsgeschwür, die dürfen wir aussprechen und nicht weiter in uns hineinfressen. Wir dürfen sie vor Gott bringen und vor unsere Mitchristen, denen wir vertrauen - seien es Pfarrerinnen oder Pfarrer oder andere Mitchristen. Es ist etwas Erleichterndes und Befreiendes, wenn jemand mit uns betet und uns zuspricht: Dir sind deine Sünden vergeben, durch Jesus Christus, der für dich sein Leben gelassen hat. So kann ich aufatmen und neu ins Leben gehen. Denn „des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist.“

Ihre Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer

Fächer-Kartoffeln mit Pfeffersteak

Caroline Autenrieth macht Fächerkartoffeln mit einem Pfeffersteak. Die Kartoffeln werden hauchdünn eingeschnitten und im Ofen knusprig gebacken.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 1,5 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: Kcal: 872, KJ: 3646, E: 46 g, F: 54 g, KH: 42 g

Zutaten

Für die Kartoffeln:

- 1 kg Kartoffeln, mittelgroß, fest- oder vorwiegend festkochend
- 2 Knoblauchzehen
- 100 g Butter
- etwas Salz

Für die Pfeffersteaks:

- 4 Steaks, aus der Rinderhüfte, ca. 180 g
- 4 EL Pfefferkörner, gemischt, ca.
- 4 EL Butterschmalz
- 1 Schalotte
- 5 EL Cognac, nach Belieben, alternativ Brühe
- 200 g Sahne
- etwas Salz

Außerdem:

- einige frische Kräuter, z. B. Petersilie, Schnittlauch

Zubereitung

1. **Kartoffeln** gründlich abbrausen bzw. abbürsten. An einer Seite leicht flach schneiden, damit sie fest auf dem Backblech liegen. Knoblauch abziehen und fein würfeln.
2. Butter schmelzen. Knoblauch zugeben und ca. 5 Minuten bei schwacher Hitze garen.
3. Kartoffeln etwa 12- bis 14-mal ein-, aber nicht durchschneiden. Die Kartoffeln dabei z. B. zwischen zwei Holzlöffel legen, damit sie nicht wegrutschen.
4. Kartoffeln auf ein mit Backpapier belegtes Backblech setzen und mit der Knoblauchbutter bestreichen.
5. Kartoffeln im Ofen bei ca. 190 Grad Ober- und Unterhitze auf der mittleren Schiene etwa 50 Minuten backen. Die Kartoffeln zwischendurch (nach ca. 15 und 40 Minuten) nochmal mit Knoblauchbutter bestreichen.
6. **In der Zwischenzeit das Fleisch** abtupfen und evtl. etwas plattieren.
7. Pfefferkörner grob mörsern.
8. Die Steaks jeweils im Pfeffer wenden und den Pfeffer dabei gut andrücken. Steaks salzen.
9. Butterschmalz portionsweise erhitzen. Die Steaks darin von beiden Seiten ca. 3-5 Minuten braten (je nach Geschmack).
10. Steaks herausnehmen und auf Tellern ruhen lassen. Schalotte abziehen und fein würfeln.
11. Das Bratfett abgießen. Schalotte und Cognac in die Pfanne geben und den Cognac fast verdampfen lassen. Sahne zugeben und etwas einköcheln lassen. Bratensaft der Steaks unterrühren und weiter köcheln.
12. Kartoffeln aus dem Ofen nehmen. Steaks mit der Soße beträufeln und mit den Kartoffeln anrichten. Kartoffeln nach Belieben mit feingeschnittenen Kräutern bestreuen und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



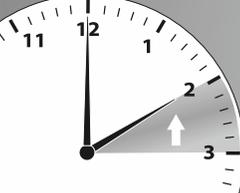
Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Im Oktober

Nebelgrau
in der Au
Mittags strahlt
Himmelblau
Hagebuttenrot
im Rosenstrauch
der Bäume Blattgold
leuchtet auch
Brigitte Thiessen

WINTERZEITUMSTELLUNG



In der Nacht vom **28. Oktober 2023**
auf **29. Oktober 2023** wird die Uhr
um eine Stunde zurückgestellt.

**Die Zeitumstellung findet
nachts um 3:00 Uhr statt.**